

Regeln

für die

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums  
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1908

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen . . . . .	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben) . . . . .	4
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung . . . . .	5
Besondere Regeln:	
III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen . . . . .	5
A. Selbstlaute (Vokale) . . . . .	5
B. Mittlaute (Konsonanten) . . . . .	6
IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute . . . . .	11
A. Die Kürze des Selbstlautes . . . . .	11
B. Die Länge des Selbstlautes . . . . .	13
V. Über die Anfangsbuchstaben . . . . .	15
VI. Über die Silbentrennung . . . . .	18
VII. Über den Bindestrich . . . . .	19
VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph). . . . .	20
IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern . . . . .	20
Wörterverzeichnis . . . . .	23

---

## Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen Stamm. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. Wort, oder in Verbindung mit Bildungsteilen.

Bildungsteile sind:

- a) Vorjilben: bewahren, gehorchen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen, Urzeit, Mundart, Antwort, Erzherzog;
- b) Nachjilben: Treue, Söhnchen, Fremdling, Flügel, Leser, Mühfal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntnis, Landschaft, kindlich, folgjam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobtest, lobte, lobten;
- c) bloße Mittlaute (Konsonanten): Federn, Vaters, trägtst.

2. Sprachsilben nennt man diejenigen Bestandteile, in welche ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungsjilben zerfällt, z. B. Flüg-el, Les-er, gold-en, schön-er; Sprechsilben dagegen diejenigen, in welche das Wort bei langsamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. Flü-gel, Le-ser, gol-den, schön-er.

Dit fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. Be-trieb, Ber-druß, Lab-jal, Klar-heit, lieb-lich, jag-te.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Zulaut der Sprachsilben

Selbstlaute (Vokale) stehen im Anlaut, wenn sie am Anfange, im Auslaut, wenn sie am Ende, im Zulaut, wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. e in Erz im Anlaut, in sagte im Auslaut, in Herz im Zulaut.

Mittlaute (Konsonanten) — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut, z. B. gr in Grund. Mittlaute, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mittlaut beginnt, z. B. nd in Grund und gründlich; dagegen im Zulaut, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. nd in Gründe, Gründung.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den Hauptton oder den Nebenton.

In jedem einfachen deutschen Worte hat der Stamm den Hauptton, z. B. leben, Menschen, ehrbar. Die Nachsilben ei und ier und die Vorsilbe ant haben jedoch stets, die Vorsilben un, ur und erz meistens den Hauptton, z. B. Wislenci, Revier; Nuttlig; unwahr, Ursprung, Erzengel; und abweichend von der Regel betont man allgemein in lebendig, meist auch in wahrhaftig, nicht die Stammsilbe.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel der Stamm des ersten Wortgliedes den Hauptton, der Stamm des zweiten Wortgliedes den Nebenton; andere Silben sind unbetont. So hat z. B. in dem Worte Hausfrauen Haus den Hauptton, frau den Nebenton, en ist unbetont.

## I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben).

§ 1. Man unterscheidet Selbstlaute (Vokale) und Mitlaute (Konsonanten).

Die Selbstlaute (Vokale) sind:

- |                              |    |    |    |   |   |
|------------------------------|----|----|----|---|---|
| 1. einfache:                 | a  | e  | i  | o | u |
|                              | ä  |    | ö  | ü |   |
| 2. Doppellaute (Diphthonge): | au | eu | ei |   |   |

Die Mitlaute (Konsonanten) sind:

p	b;	f	w		u
t	d;	ß	ſ	r	l u <sup>3)</sup>
		ch <sup>1)</sup>	sch	i	
k	g;	ch <sup>2)</sup>	h		u <sup>4)</sup>

Anm. 1. Die Zeichen ch und u werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen, ganz abgesehen von der Unterscheidung kleiner und großer Buchstaben. So werden für die Laute eu und ei auch die Buchstaben äu und ai verwendet; der F-Laut wird auch durch v, der harte S-Laut auch durch s, ß und ff, die Lautverbindung fw durch qu, die Lautverbindungen fs und ts auch durch z und z bezeichnet. Dazu kommt, daß in der Schreibung von Fremdwörtern oft auch fremde Lautbezeichnungen beibehalten werden, so c für k und g, ch für k, ph für f, th für t, y für ü.

Anm. 2. Wie ä, ö, ü, ä, ö, ü, ist auch Ä, Ö, Ü und nicht Ae, Oe, Ue zu schreiben.

<sup>1)</sup> z. B. in ich. <sup>2)</sup> z. B. in ach. <sup>3)</sup> z. B. in neun, Ende. <sup>4)</sup> z. B. in Entel, lauge.

## II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung.

Erste Hauptregel: Bezeichne jeden Laut, den man § 2. bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. Kiste — Kiste, liegen — liegen, heilen — heilen, weiser — weiser, begleiten — begleiten, Flug — Flug.

Anm. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung. Aber beides ist nicht der Fall, wie schon § 1 Num. 1 zeigt; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. gräbt, Hand, obwohl man hier das *b* und *d* anders spricht als in graben und Hände;

2. die Länge und Kürze der Selbstlaute (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. Mal (Denkmal), Mahl (Mahlzeit), Saal; Wald, (es) wallt.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

Zweite Hauptregel: Wo derselbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. Totschläger (von *tot*) — Todfeind (von *Tod*); weißlich (von *weise*) — weißlich (von *weiß*).

## Besondere Regeln.

### III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

#### A. Selbstlaute (Vokale).

§ 3.

ä, e; äu, eu.

ä und äu schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform *a* oder *au* zeigen, z. B. älter, Länder; Räume, kauft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit *a* oder *au* zur Seite steht, z. B. rächen, Armel; räumen, gläubig.

In vielen Wörtern erscheint aber auch *ä* und *äu*, ohne daß eine verwandte Form mit *a* und *au* vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Umgekehrt schreibt man in

manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ähulich, äßen, bähnen, blähnen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, fäheln, Fächer, fähig, ungefähr, gähnen, gang und gäbe, gären, gräßlich, Gräte, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägdlein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähnen, plärren, prägen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Sänfte, Schächer, Schädel, Geschäft, Schäfer, Schärpe, schmähnen, schmälten, schräg, Schwäher, schwären, spähen, spät, Strähne, träge, Träne, wähnen, =wärts (vornwärts), zähe, Zähre;

dräuen, Knäuel, Klände, räudig, Säule, sträuben, täuschen;  
echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Fering, Kreupe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, welsch;  
denchte (von dünken), leugnen, Leumund, verkeunden, schneuzen.

Unterscheide Ähre (am Halm) und Ehre, Färse (junge Kuh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Gewehr, Abwehr, (sich) wehren — wahren (dauern), während — gewähren (gestatten), die Gewähr, Währung — bewähren (zu wahr gehörig); bläuen (blau färben) und bleuen (schlagen), gräulich (von grau) und greulich (zu Greuel gehörig).

§ 4.

ai, ei.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Maie, Mais, maischen, Waid (Farbpflanze).

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (z. B. auf der Geige) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waife (elternloses Kind) und Weise (Art, Melodie), Rain (Ackergrenze) und rein.

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide (Baum sowie Fütterungsplatz), Weidmann, Weidwerk, Weizen; ebenso abgefeimt, Ereignis, gescheit.

§ 5.

B. Mitlaute (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inlaut gehört wird, z. B. Kalb (Kälber), aber Alp (Alpen); Kleid (Kleides), aber Geleit (Geleites); Drang (Dranges), drängt, aber Trant (Trantes), tränkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

**b, p.**

§ 6.

Man schreibt mit **b**: **Abt**, **Erbse**, **Herbst**, **hübsch**, **Krebs**, **Obst**, **Rebhuhn**; mit **p**: **Haupt**, **Papst**, **Propst**, **Mops**, **Kaps**.

**d, t, dt, th.**

§ 7.

1. Vor dem **t** der Biegung wird das anlautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, mithin auch Verwandnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der **Tod** (todbringend, tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde) und **tot** (der Tote, töten, Totschlag, Totengräber); **Geld** und **Entgelt** (unentgeltlich), aber **endgültig** (von Ende); das **Gewand** und **gewandt**, der **Versand** und **versandt**.

Man unterscheidet **Stadt** und **Statt** (Werkstatt, stattfinden); (ihr) **seid** und **seit** (z. B. seit gestern).

Merke ferner **Schmied**; **Brot**, **Ernte**, **Jahrzehnt**, **Schwert**; **durchgehends**, **eilends**, **nirgends**, **vollends**, **zusehends** (aber **eigens**, **unversehens**); **eigentlich**, **flehentlich**, **geflissentlich**, **gelegentlich**, **hoffentlich**, **namentlich**, **wesentlich**, **wissentlich** u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt bloßes **t** in: **Tal**, **Tou** (Töpferton), **Tor** (der und das), **Tran**, **Träne**, **tun** und **Tür**; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. **Taler**, **tönern**, **töricht**, **tranig**, **tränen**, **Tat**, **tätig**, **Untertan**; ferner in: **Tau** (der und das), **Teer**, **Tier**, **Teil**, **Urteil**, **Vorteil**, **verteidigen**, **teuer**, **Turn** — **Eigentum**, **Ungetüm**; **Armut**, **Flut**, **Blut**, **Heimat**, **Heirat**, **Not**, **Lot**, **Mut**, **Mut** (mutig), **Not** (nötig), **Nat** (Nässel, Gerät), **rot** (Röte, rötlich), **Wert**, **Wirt**, **Wut** (Wüterich); **Atem**, **Blüte**, **Bate**, **Mute**.

Ann. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in **Ather**, **Kathedrale**, **Kathete**, **These**, **Chron**; dagegen **t** in **Etymologie**, **Hypotenuse**, **Kategorie**, **Myrte**.

Ann. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel **Theobald**, **Theoderich**, **Lothar** (vgl. **Loth-**

ringen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man besser ohne h Günter, Walter (vgl. Werner aus Bernher), Berta und Bertold (vgl. Bertram, Adalbert).

§ 8.

g, ch, f.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

**ig** steht in Essig, Honig, Käfig, König, Mennig, Pfennig, Reisig, Zeisig und den Eigennamen auf -wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

**ich** steht in Bottich, Drillich, Eppich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pflirsch, Rettich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich und in allen Wörtern auf -rich, z. B. Fährich, Enterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden, z. B. geistig, gültig, sittig, mannigfaltig, dagegen geistlich, gültlich, sittlich, allmählich (vgl. gemächlich). — In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **l** auslauten, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso adlig, billig, bucklig, ekelig, neblig, gleichschentlig, winklig; aber greulich.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **ch** geschrieben, z. B. Rehricht, Iöricht.

Num. Predigt ist anders gebildet; aber besriedigt, gebilligt, geheiligt, unbehelligt usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind Jagd und Jacht (Schiff), Magd und Macht, Teig (zum Backen) und Teich (Weiher), Zwerg und zwerch (quer, in Zwerchfell); kriegen und kriechen, siegen, versiegen (vertrocknen) und siechen (franken), taugen und tauchen, zeigen und Zeichen; Talg und Talf (Mineral), Werg und Werk.

§ 9.

gf, ff, ff, z, chf.

Stammsilben mit dem Auslaut **g**, **f**, **ff** bewahren diesen vor **f** (**ff**), z. B. flugs (von Flug), links, Häckel (von hacken), Knicks, knicksen, Klecks, klecksen; **gs** steht in der Nachsilbe lings, z. B. blindlings, jählings, meuchlings. Sonst wird die Lautverbindung **ff** (**ff**) durch **z** und **chf** (**chf**) bezeichnet.

**z** wird gebraucht in Art, Faren, Here, Niz, Nire, Orhoft;



**ch** (**chs**) in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drehsehn, Eidechse, fexher (Schößling), flachs, flechse (Schne), fuchs, hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochs, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wiche.

**f, v, ph.**

§ 10.

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Efeu; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

**v** wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vlies (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, fülle, füllen, für), als Inlaut nur in fremd.

Nun. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Nerv, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

**ph** schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

**f, ff, s.**

§ 11.

Wir haben zwei S-Laute, einen weichen, nur im Anlaut und Inlaut<sup>1)</sup>, der immer durch **f** bezeichnet wird, z. B. falben, lesen, und einen harten, der vorzugsweise durch **ff** und **ff**, unter Umständen aber auch durch **f** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, essen, Miße, Haus.

Im einzelnen gelten folgende Regeln:

§ 12.

1. **f** steht außer zur Bezeichnung des weichen S-Lautes ferner ohne Rücksicht auf die Aussprache
  - a) im Anlaut der Nachsilben sel, sal, sam, z. B. Kätsel, Labfal, seltsam;
  - b) im Inlaut nach Mittlauten, z. B. Hülse, Gemse, Linse, Hirse; Erbsen, Eidechse, Lotse, drehsehn, wachsen;
  - c) vor einem zur Stammsilbe gehörigen **p** und **t** sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Inlaut

<sup>1)</sup> Im Anlaut wird — gerade so wie **b** und **d** — auch das weiche **f** des Inlautes härter gesprochen.

und Auslaut, z. B. Spitze, Knospe, Wespe, fasten, Kiste, Pfosten; Hast, Lust, Nest.

Ann. 1. Im Auslaut von Stammsilben schreibt man **f** vor **p** und **t** (z. B. in Spiel, gepart, Stern, versteinert) für **sch**.

Ann. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen **S-Laut** (s, ß, ff, z, þ, y) ausgeht, wird von der Endung est der zweiten Person, sobald sie das **e** verliert, auch das **f** ausgelassen, z. B. du liebst neben du liestest, du wäichst neben du wäichsest, du reißt neben du reißest (reißen), du reißt neben du reißest (reißen), du ißt neben du issest, du läßt neben du lässest, du sißt neben du sißest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen **S-Laut** ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heißeste, süßeste; ausgenommen sind nur größte, beste. — Bei den auf **sch** ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das **f** der Endung bei, z. B. du nassst, du wäichst; der närrichste.

2. **ß** steht zur Bezeichnung des harten **S-Lautes**

a) im Inlaut nur nach langem Selbstlaut, z. B. außer, reißen, Blöße, Größe, Maße, Echöse;

b) im Auslaut aller Stammsilben, die im Inlaut mit **ß** oder **ff** (s. unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Echöß (Hockschöß), zerreißt; Fluß, Haß, geschäft, Echloß, Echöß (Holl, junger Trieb), eßbar, bewußt; also auch in der Vorsilbe miß= (vgl. mißsen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (trotz dessen und wessen), mithin auch desselben, deshalb, weshalb, deswegen, weswegen, indes, unterdes; aus (trotz außer).

3. **ff**, die Bezeichnung für den doppelten harten **S-Laut**<sup>1)</sup>, steht nur im Inlaut zwischen zwei Selbstlauten, von denen der erste kurz und betont ist, z. B. Masse, Kreisse, Mißsetat; Flüsse, hassen, Echlöffer, eßen, wissen; Gleichnisse (vgl. § 15).

4. **ß** steht nur im Auslaut, und zwar

a) aller Stammsilben, die im Inlaut mit **f** geschrieben werden, z. B. dießes, dieß, dießseits; Gänße, Gans; Gemße, Gemßbock; Gemüße, Mus; Haße, Haßchen; Reißer, Reiß;

<sup>1)</sup> Die Verdoppelung des weichen **S-Lautes** kommt in hochdeutschen Wörtern nicht vor.

- ebenso Nies (Papier). Jedoch bleibt das inlautende *f* vor einem *t* der Biegung, z. B. (er) lieft, reift, wächst;
- b) aller Endungen, auch der Nachsilbe *-nis*, z. B. Kindes, Gleichnis;
- c) solcher Wörter, die vor einer mit einem Selbstlaut beginnenden Nachsilbe nicht vorkommen, z. B. als, bis (bisher), das, es, was usw. (vgl. unter 2b). Man unterscheidet das als Geschlechts- und Fürwort und daß als Bindewort;
- d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Zusubefondere sind zu unterscheiden: bis — der Biß; die fliese (Steinplatte) — das fließ (Bach) — das Vlies (Fell); der Geißel (Reibbürge) — die Geißel (Peitsche) — die Geiß (Ziege); gleiß (glänzen) — Gleisner (Heuchler), gleisnerisch; die haßt — du haßt (haben) — du haßt (hassen); er ist (sein) — er ißt (essen); Nieswurz (vgl. niesen) — Niesbrauch (vgl. genießen); er reißt (reißen) — er reißt (reißen); weiß (Farbe), weißlich — Weisheit (vgl. weise), wohlweislich, naseweis, weisagen.

In lateinischer Schrift steht *s* für *f* und *z*, *ss* für *ff*, *ß* (besser als *ls*) für *f*; für *ß* tritt in großer Schrift *sz* ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse).

#### IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

##### A. Die Kürze des Selbstlautes

§ 13.

wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mitlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in Stammsilben sowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Mitlaute (*l* und *t*) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; treffen, triffst, trifft, aber Trift, nimmst, nimmt; trittst; am schlaffsten.

Ann. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Hinzutreten von Biegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mittlaute, wie *st*, *t*, *d*, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (du) kannst, aber Kunst, denn in kannst ist *st* Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet *kan*; dagegen gehört in Kunst das *st* zum Stamme selbst, der somit auf *nt* auslautet. Demnach ist zu schreiben: gebrannt, Brauntwein, aber Brand; gekannt, kenntlich, Kenntnis, aber Kunde; (sie) spinnt, aber Spindel; (der) dürrste, aber Durst; (er) harrt, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Gespinst, Gewinn, Gunst nebst ihren Ableitungen; samt, insgesamt, sämlich.

Statt Sammet, Zimmet, Taffet, Zwillich, Drillich, Grummet, Kummnet schreibt man auch Samt, Zimt, Taft, Zwillch, Drillch, Grumt, Kuntt.

Ann. 2. Für doppeltes *t* schreibt man in deutschen Wörtern *tt* und *tt* können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mittlaut steht einfaches *t* und *z*. Also ist zu schreiben z. B. Bäder, Hade, Schred; nackt (nacet); sezen, Satz, jeho, jecht; dagegen Haken, erschraf, Raufe; Reiz, Arzt, Salz, Sturz. *ch* und *sch* können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. Sache, waschen.

#### § 14. Man schreibt aber den Mittlaut nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie an, am, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat; dagegen merke dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie Brombeere, Himbeere, Lorbeer; Damwild; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walnuß; Singrün;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Drittel und Mittag.

Ann. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mittlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es üblich, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. Brennessel, Schiffahrt, Schnellläufer; aber bei Silbentrennung schreibt man Brenn-nessel, Schiff-fahrt usw.

#### § 15. 2. Nur im Inlaut schreibt man den Mittlaut doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie -in (=innen) und -nis (=nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hindernis, Hindernisse; Klisse, Klasse, Globusse, Omnibusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

B. Die Länge des Selbstlautes

§ 16.

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barschaft, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pflugschar, Span, Star, Wage, Ware; Feme, Herd, Herde, quer, Schere, selig (nicht von Seele); Vote, Frondienst, frönen, holen, Loß, lösen, los, lösen, Schoß; Flur, füren, Willfür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar theils durch **e** nach **i**, theils durch **h** hinter dem Selbstlaut, theils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

ie.

§ 17.

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes **i** in der Regel durch **ie** bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gebicht), viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind

a) die Fürwörter *mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;*

b) *Igel, Isegrim, Bibel, Augenlid.*

Ann. Wie *sing, ging, hing* ist auch *gib, gibst, gibt* zu schreiben. Die Aussprache des **i** in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Theilen Deutschlands.

Man unterscheidet *wider* (gegen) und *wieder* (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des **i** in der Regel unbezeichnet, z. B. *Bibel, Fibel, Tiger; Satire; Kamin, Lavine, Maschine, Saline*; auch in der ursprünglich fremden Endung *-ine* bei Eigennamen, z. B. *Wilhelmine*. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. *Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Madieschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Zwiebel*. — Dabei unterscheidet man *Fiber* (Faser) und *Fieber* (Krankheit), *Mine* (unterirdischer Gang) und *Miene* (Gesichtsausdruck), *Stil* (Schreibart) und *Stiel* (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen **-ie** und **-ier** werden mit **e** geschrieben, z. B. *Artillerie, Monarchie; Barbier, Manier, Quartier*. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf

**ieren** und ihre Ableitungen sind alle mit *ie* zu schreiben, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

§ 18.

Dehnungs=**h**.

Ein Dehnungs=**h** steht nur in Stammsilben, die auf **l**, **m**, **n** oder **r** auslauten.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen vor **l** in: Ahle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl (Walstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl, fahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — fehl, hehl, Kehle, Mehl (Meltau hängt damit nicht zusammen), Zehle (Handtuch); befehlen, empfehlen, stehen — Bohle (Brett), Dohle, Fohlen, Kohl, Kohle, Sohle (am Fuß), Wohl; hohl, wohl; johlen — Buhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfühl; kühl; fühlen, wählen;

vor **m** in: Rahm (Schimmel), Rahm, Rahmen; lahm, zahm; nachahmen — Lehm; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ohm — Mühme, Ruhm;

vor **n** in: Ahn, Bahn, fahne, Hahn, Kahn, Sahn, Wahn, Zahn, Mähne, Strähne; ähnlich; ahnden, ahnen, fahnden, mahnen, gähnen — Lehne, Sehne; dehnen, sehnen — Bohne, Dohne, Drohne, Hohne, Eohne, Mohn, Sohn, Urgwohn, föhn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; kühn;

vor **r** in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ähre, Mähre (Pferd), Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, wahren — Ehre, Nehrung (Landzunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, sehr; begehren, kehren, lehren, versehen, zehren — (der) Mohr, Ohr, Rohr, föhre, Möhre (Mohrrübe), Öhr; bohren — Ruhr, Aufruhr (rühren), Uhr, Gebühr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein, steht **h** in Wörtern wie

bähen, bejagen, blähen; blühen, brühen, drehen (Draht), drohen, fahen, stehen, fliehen (vgl. Flucht), gedeihen (vgl. gebiegen), gehen, geruhen (vgl. rucklos), geschehen (vgl. Geschichte), glühen, krähen, leihen, mähen (Mahl), nähen (Naht), reihen, schmähren (vgl. Schmach), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht); Büchel (Büchl), Ehe, Fehde, Floh, Gemeiß, Säher, Höhe (hoher.

vgl. hoch), Ruh, Rehen (belehnen), Lohe, Mühe, Meß (vgl. Mide), Reiber, Reihen (Reigen), Schlehe, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), Stroh, Truhe, Vieh, Wehe, Weihe, Weiher, Zehe; allmählich (vgl. gemächlich), ehe, froh, frühe, jähe (vgl. jach), nahe (vgl. nach), rauh (vgl. Rauchwerk), roh, zähe, zehn (für zehen).

Num. Stammsilben, die auf **h** ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben, z. B. (er) dreh<sup>te</sup>, (sie) ruh<sup>ten</sup>, fröhlich, schmählich; nur vor der Nachsilbe **-heit** fällt es aus, z. B. Höheit, Rauheit, Roheit.

### Doppelte Schreibung des Selbstlautes.

§ 19.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Mal, Mar (Maler), Mas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen, Pärchen.

Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Klee, Krakeel, Lee, leer, leeren, Meer, Reede (Ankerplatz), scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

Boot, Moor (Sumpfland), Moos.

Man unterscheidet demnach: her (hierher), Heer (Kriegsvolk) § 20. und hehr (heilig); die Formen von holen (herbeirufen) und hohl (ausgehöhlt); lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal usw.) und Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); malen (mit dem Pinsel) und mahlen (auf der Mühle); Märe (Märchen) und Mähre (Pferd); mehr und Meer; Rede und Reede (Ankerplatz); Sole (Salzwasser) und Sohle (am Fuß); wer, Wehr (Landwehr, Mühlenwehr usw.) und Wer- in Wergeld, Werwolf; ferner das Ur (Flächenmaß) und der Mar (Maler), der Mal und die Mhle, der Mohr und das Moor, der Ur und die Uhr, der Wal und die Wahl, auch Wal- in Walstatt, Walhalla, Walfüre.

## V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

§ 21.

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also
- a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);

h) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Ann. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit kleinem Buchstaben fortgefahren, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das Königlich Preussische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die Sächsische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillersche Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Nichts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Abc, im Freien, mit Jagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden



a) als Verhältniswörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angesichts, behufs, betreffs, mittels, seitens; inmitten, infolge, zufolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermaßen, meinerseits, teils, einestheils, andernteils, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, sondersgleichen, bergauf, kopfüber; morgen (am folgenden Tage);

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verblasster Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, feind sein (vgl. böse, gram, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe); das ist schade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhaben), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); ferner in acht nehmen, außer acht lassen, während in einigen anderen derartigen Fällen das Verhältniswort mit dem Hauptwort zusammengeschrieben wird, z. B. in-stand setzen, imstande sein, zustande kommen, voustatten gehen, zustatten kommen, zuteil werden, zugute halten (kommen).

Num. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf isch (wenn sie nicht in Titeln stehen, s. § 21, 4), z. B. die römischen Kaiser, die preussischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine Schlesische Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf er groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Käse.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele: etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Nebenarten wie den kürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschrak aufs äußerste, sie liest am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefaßt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

## VI. Über die Silbentrennung.

§ 23. Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör-ter=ver=zeich=niß, Ge=schlech=ter, Freun=des=trene, Über=lie=se=rung; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre=ten, nä=hen. — **ch**, **sch**, **ff**, **ph**, **th** bezeichnen nur ein-

fache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Mü=cher, Hä=scher, Bu=ße, So=phie, ka=tholisch. — **r** und **z** werden hierbei wie einfache Mitlaute behandelt, z. B. He=ze, rei=zen.

b) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. An=ker, Fin=ger, War=te, Rit=ter, Was=ser, Kno=spe, tap=fer, kämp=fen, Karp=fen, Ach=sel, krat=zen, Stäb=te, Verwand=te. **k** wird dabei in zwei **k** aufgelöst, z. B. Haf=te. Nur **st** bleibt immer ungetrennt, z. B. La=sien, be=ste, Ko=sten, Klo=ster, mei=ste, Fen=ster, För=ster, Pfing=sten.

Anm. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von **p**, **b**, **t**, **g**, **k** mit **l** oder **r** in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Pu=blikum, Me=trum, Hy=drant.

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Dien=s-tag, Tür=an=gel, Emp=fang=s-an=zei=ge, Vor=aus=set=zung. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. Hier=auf, her=ein, hin=aus, dar=über, war=um, wor=an, be=ob=achten, voll=enden.

Anm. Für zusammengesetzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo=sphäre, Mikro=skop, Inter=esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richtet man sich nach den Regeln unter 1a und b.

## VII. Über den Bindestrich.

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten § 24. Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld= und Gartenfrüchte, Jugendlust und =leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammensetzung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung=Stilling, Reuß=Greiz, Bergisch=Märkische Eisenbahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Haftpflicht=Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht über=

sichtlichen Zusammensetzungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Prüfungsordnung, Amtsgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß=s, Dehnungs=h, F=Punkt, U=Dur u. ä.

## VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

§ 25. 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Ann. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden. z. B. aus, in, durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S=Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Wolf' Luise, Demosthenes' Reden. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.

## IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

§ 26. Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Pfirsich, Pinsel, Zelle, Zirkel; schreiben, segnen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache und Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Beefsteak, Chaussee, Feuilleton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Korps, Redakteur; bei manchen endlich schwankt noch die Schreibung. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundsätze als Richtschnur gebietet:

1. Insofern die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise; Tour, Route (Reiseroute); Logis; rangieren; Jalousie, Journal; Balkon, Refrain; Abagio; Violoncello. — Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Gips, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Masse, Fassade; Schokolade.

2. Der **k**-Laut wird meist mit **k**, der **ç**-Laut mit **ç** geschrieben.

a) Für **c** mit dem **k**-Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern **k**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) oder die französische Endung =eur haben, z. B. Publikum, Adjektiva; Inspekteur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer **k** in den zahlreichen Wörtern mit der Vorsilbe **ko-** (**Ko**-, **Kom**-, **Kon**-, **Kor**-) und in der Verbindung mit **t**, z. B. Konfession, korrigieren; Edikt, faktisch; Konjunktiv, Konfekt. Ferner schreibt man immer **k** in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Beibehalten wird dagegen **c** oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur. Indessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man **k**, z. B. Korps, Kompagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für **c** mit dem **ç**-Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern **ç**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl =a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Parzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung =zieren, z. B. exerzieren, multiplizieren, musizieren. Insbesondere muß der **ç**-Laut mit **ç** geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches **c** mit dem **k**-Laut durch **k** zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Kreuziger.

Das fremde **ti** bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient, Quotient; Auktion, Nation. Vor unbetontem **e** schreibt man meist **zi**, z. B. Grazie, Ingredienzien, Reagenzien; doch hinter **t** schreibt man **ti**, z. B. Aktien.

In einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen *κ*-Lautes durch *c* überkommen sind, wird jetzt das *c* wie *z* gesprochen und daher statt *c* auch *z* geschrieben, z. B. Diözese, Szene.

c) Statt *cc* mit dem *κ*-Laut schreibt man überall *kk*, statt *cc* mit dem Laut von *kz* überall *kz*, z. B. Akford, Akkusativ; Akzent, Akzise.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mittlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mittlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. Barade, Etappe, Gitarre, Kontrolle; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. Appell, Radett; bigott, brünett und die zahlreichen Eigenschaftswörter auf *-ell*, wie generell.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf *-on*, z. B. Barrett, Perücke (beide Wörter werden im Französischen mit *rr* geschrieben), Pomade; Missionär; pensionieren, rationell.

4. Zwischen *j* und *s* unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, 1 u. 4 a). In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. Diskurs, Mikroskop (vgl. § 23, 2 Anm.); doch tritt für *s* im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel *j* ein, z. B. Episode, transitiv.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden.

## Wörterverzeichnis.

Eingelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden. Die in runden Klammern stehenden Schreibungen ganzer Wörter sind zulässig.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>A.</b><br/>         Aal der, Aale.<br/>         Aal [Abler], Aare.<br/>         Aas, Aser u. Aase.<br/>         Abend; diesen Abend,<br/>         des Abends; abends,<br/>         heute abend.<br/>         Abendmahl<br/>         Abenteurer; Aben-<br/>         teurer.<br/>         abermalig.<br/>         abgefeimt.<br/>         abgeschmactt.<br/>         abominieren; Abome-<br/>         ment.<br/>         abrahmen.<br/>         abscheulich.<br/>         abschlägig, abschläglich.<br/>         Absinth.<br/>         absolvieren; absolut.<br/>         absorbieren; Absorp-<br/>         tion.<br/>         abspenstig.<br/>         abstrakt.<br/>         Abt, Abte; Abtissin.<br/>         abtaufen.<br/>         abtrümmig.<br/>         Abwesenheit.<br/>         Achat.<br/>         Achse.<br/>         Achesel.<br/>         Acht; achten.<br/>         achtgeben, achthaben,<br/>         er gibt, hat acht; in<br/>         acht nehmen, außer<br/>         acht lassen.<br/>         achtzehn, achtzig.<br/>         ächzen.<br/>         addieren; Addition.<br/>         ade!, adieu!<br/>         Adelheid.<br/>         ad(e)lig.<br/>         Adhäsion.<br/>         Adjektiv(um), =ve u. =va.</p> | <p>Adjunkt.<br/>         Adjutant.<br/>         Admiral.<br/>         Adorf, Adolfine.<br/>         adoptieren.<br/>         Adresse.<br/>         Advokat.<br/>         Affäre.<br/>         Affekt.<br/>         äffen.<br/>         affizieren.<br/>         afterreden.<br/>         Agathe.<br/>         Agentur.<br/>         Aggregat.<br/>         Agide.<br/>         Agio; Agiotage.<br/>         Agnes.<br/>         Agraffe.<br/>         Aha die, Ahen.<br/>         Ahn, Ahnherr.<br/>         ahnden [strafen]; Ahn-<br/>         dung.<br/>         ähneln; ähulich.<br/>         ahnen; Ahnung.<br/>         Ahre.<br/>         Akademie.<br/>         Akazie.<br/>         Aklamation.<br/>         Akklimatisation.<br/>         Akford.<br/>         akkurat.<br/>         Akkusativ.<br/>         Akquisition.<br/>         Alt, Alte, Alten; Al-<br/>         tuar.<br/>         Aktie; Aktionär.<br/>         Aktion; aktiv.<br/>         Aktiv(um).<br/>         Akustik.<br/>         Akzent.<br/>         Akzept.<br/>         Akzeßist.<br/>         Akzise.</p> | <p>Alabaster.<br/>         Alarm; alarmieren.<br/>         albern.<br/>         Alchimie; Alchimist.<br/>         Algebra; algebraisch.<br/>         Alkohol.<br/>         Alfoven.<br/>         alle, alles; in, vor usw.<br/>         allem, trotz alledem;<br/>         allenfalls, allenthei-<br/>         ben, allerdings, aller-<br/>         hand, allerlei, aller-<br/>         seits, all(e)zeit, all-<br/>         tags; allzulange;<br/>         alles Gute, all doß<br/>         Schöne; mein ein<br/>         und mein alles.<br/>         Alles.<br/>         allgemein; im allge-<br/>         meinen.<br/>         Allianz; die Alliierten.<br/>         Alliteration.<br/>         allmählich.<br/>         Allod.<br/>         Allopath; Allopathie.<br/>         Allotria.<br/>         Almanach.<br/>         Almosen.<br/>         Alphabet.<br/>         alt, älter; alt und jung;<br/>         beim alten bleiben,<br/>         lassen; Altes und<br/>         Neues.<br/>         Altar, Altäre.<br/>         Alter; von alters her,<br/>         seit alters; Altertum,<br/>         altertümlich.<br/>         Altvorden die.<br/>         Alumnat.<br/>         Amboss, Ambosse.<br/>         Ameise.<br/>         Amendement.<br/>         Amethyst.<br/>         Amnestie.</p> |
|---|---|---|

- amortisieren.  
 Amphibie, das Amphibi-  
 um.  
 Amphitheater.  
 Amt; von Amtz wegen.  
 Amulett.  
 amüsieren; amüſant,  
 Amüſement.  
 Anachronismus.  
 Analogie.  
 Analyse; analytiſch.  
 Ananäs.  
 Anathem.  
 Anatomie.  
 Unbetracht; in Unbe-  
 tracht.  
 andere, der andere, die,  
 alle anderen; etwas  
 anderes, unter ande-  
 rem; ander(e)nfalls,  
 ander(er)ſeits, an-  
 derthalt.  
 Anekdote.  
 anfangz, im Anfang(e).  
 angängig.  
 angeſichts.  
 Angst; ängſtlich; Angst  
 haben, in Angst ſein;  
 angſt (und bange)  
 ſein, werden, machen.  
 anheißig.  
 Aniz.  
 Anfertau.  
 anmaſſen.  
 Anmut; anmutig.  
 Annahme.  
 annectieren; Annectio.  
 Annonce.  
 Anomalie.  
 anonyu.  
 anrüdfig.  
 anſäßig.  
 Anſied(e)lung.  
 anſträngen[anſchirren].  
 anſtrengen; Anſtren-  
 gung.  
 Anteil.  
 Antezedenzien.  
 Anthologie.
- Anthropologie.  
 antik; die Antike.  
 Antipathie; antipa-  
 thiſch.  
 Antipode.  
 Antiquär; Antiqui-  
 täten.  
 Antithese.  
 Antliß.  
 Anwalt.  
 Anwärter; Anwart-  
 ſchaft.  
 Anweſenheit.  
 anwidern.  
 Anzeichen das.  
 Anzeige die.  
 apart.  
 Apathie; apathiſch.  
 Apſeſſine.  
 apodiktifch.  
 apotryp.  
 Apologie; Apologet.  
 Apoſtel; apoſtoliſch.  
 Apoſtroph.  
 Apotheke.  
 Apparat.  
 Appell; appellieren.  
 Appetit.  
 applaudieren; Applauz.  
 apporrieren.  
 Appoſition.  
 appetieren; Appre-  
 leur.  
 approbieren.  
 Aprifofe.  
 April.  
 Äquator.  
 Äquivalent.  
 Är das [Zflächenmaß].  
 Arabefte.  
 Arche.  
 Architekt; Architektur.  
 Archiv.  
 Areal.  
 arg; im argen liegen.  
 Ärgerniz.  
 Ärgwohru; ärgwöhniſch.  
 Äriſtokratie.
- Arithmetik.  
 arm und reich.  
 Arnee; Armeekorps.  
 Arnel.  
 Armut.  
 Arnold; Arnulſ.  
 Arrak.  
 Arrangement.  
 Arreſt; arretieren.  
 Art; artig; von der Art;  
 derart, derartig.  
 Arterie.  
 arteſiſch.  
 Artikel.  
 Artillerie.  
 Artiſchocke.  
 Artur (Arthur), Artus.  
 Ärz(e)nei; Ärz.  
 Äz, Äſſe.  
 Äbeſt.  
 äſen.  
 Äpſhalt.  
 Äſpirant.  
 Äſſekuranz.  
 Äſſeſſor.  
 Äſſimilation.  
 Äſſiſen die.  
 Äſſiſtent; Äſſiſtenz;  
 Äſſiſtenzärzt.  
 Äſſocié.  
 Äſthelik; äſthetiſch.  
 Äſthma; äſthmatiſch.  
 Äſtronom; Äſtronomie.  
 Äſyl.  
 Ätelier.  
 Ätem; atmen  
 Ätheiſt.  
 Äther.  
 Äklaſ [Partenwert].  
 Äklaſſe u. Äklauten.  
 Ätmoſphäre.  
 Ätom.  
 Ättaché.  
 Ättade.  
 Ättentat.  
 Ätteſt.  
 Ättaktion.  
 Ättribut; altributiv.  
 äſen.



Audienz.  
auffällig.  
aufgeräumt.  
Aufsruhr.  
auffällig.  
Augenbraue; Augensid.  
Auktion.  
Kurifel.  
ausfindig.  
ausgiebig.  
ausmerzen.  
Auspizien.  
ausrenken.  
ausreiten, ausroden,  
ausrotten.

Ausfaat.  
ausfäbig.  
auswendig.  
außer; außerdem;  
außerhalb; äußerlich.  
äußerst; auß äußerste.  
authenfisch.  
Autobidakt, Autograph,  
Autokrat, Automat,  
Automobil.  
Autor; Autorität.  
Averz.  
Axiom.  
Azt, Azte.  
Azur; azurblau.

**B.**

Bacchus; Bacchanalien.  
Bachstelze.  
baden; bächt, buf.  
Bagage.  
Bagatelle.  
baggern.  
bähen.  
Bahn; anbahnen;  
bahnbrechend; Bahn-  
fleig.  
Bahre; aufbahren;  
Bahrtuch.  
Bai die.  
Bajonett.  
Balance.  
Balg, Bälge.  
Balkon.

Ball, Bälle.  
Ballade.  
Ballast.  
Ballett.  
Ballon.  
Ballotage.  
Balsam; Balsamine.  
Band das.  
Band der [Buch].  
Bandage; Bandelier.  
Bandit.  
Bänfelsänger.  
Bank(e)rott.  
Bankett.  
Bann; verbannen.  
Banner.  
bar; bares Geld, Bar-  
schaft; barfuß, Bar-  
füßer, barhaupt.  
Bär, Bären; bär-  
beißig; Bärenhäuter.  
Barade.  
Barbar.  
Barbier; barbieren.  
Barchent.  
Barett.  
Bariton (Baryton).  
Barke.  
Bärme.  
barock.  
Barometer das.  
Barriere.  
Barrikade.  
barsch.  
Bartsch der [Fisch].  
Bart.  
Basar.  
Bassifak.  
Basis, Basen.  
Baß, Bässe.  
Bassin.  
Bast der.  
Bastard.  
Bastei.  
Bataillon.  
Batist.  
Batterie.  
Bähen.

Bausch und Bogen.  
Beesfaat.  
Beere; Heidel-, Maul-  
Beet. [beere.  
besehen.  
besehen; beziehst, be-  
sahl, befohlen.  
Bessen.  
bestiedert.  
Besugnis; besugt.  
begehren; Begierde,  
be gierig.  
begleiten.  
Begräbnis.  
Begriff; im Begriff(e)  
sein.  
behäbig.  
beheiligen.  
behende.  
behilflich.  
behuß; zum Behuß(e).  
beide; die beiden, wir  
beide; beides.  
beissen; biß, gebissen;  
bissig.  
Beize; beizen.  
bejahren.  
bekannt; Bekenntnis.  
bestreiten; ein Amt best.  
Belag, Beläge.  
Belang; von Belang.  
Beleg; zum Beleg(e).  
Beletage.  
beliebig, jederbeliebige.  
beneiden.  
Benefiz das.  
bequem.  
beredsam; Beredsam-  
feit; beredt.  
Bereich der u. das.  
bergab, bergan, bergauf.  
Bernhard.  
Bernstein.  
bersten; birst, barst,  
geborsten.  
Berta; Bertold (§ 7  
Num. 2).  
bescheren; Christbe-  
sicherung.

beschwichtigen.	Biß, Bisses; ein biß-	Böttich; Böttcher.
beseeelen; beseeht.	chen [ein wenig].	Bouillon.
beseligen; beseligt.	Bischof; bischöflich.	bozen.
Besting.	Biskuit.	brachliegen.
besser, am besten; aufs	Bistum.	brachig; Brachwasser.
beste; zum besten	Biwak.	Brandhe.
geben, haben; eines	bizar.	Brand; Brandmal;
Besseren belehren; zu	blähen; blähst, bläht.	brandmarken, brand-
deinem Besten, zum	Blamage.	schäben.
Besten der Armen.	blasen; blies.	Braunwein.
bestätigen.	blaß; Blässe.	braten; brätst; briet.
Besteck	Blatt; blättern.	Braue, Augenbraue.
betätigen.	bläuen [blau färben].	Bräutigam, -game.
beteiligen.	blecken [die Zähne].	brav; Bravour.
beten; Gebet; Bettag.	Blesse.	Bremse; bremsen.
Betracht; in Betracht	bleuen [schlagen],	Brennessel (§ 14 Anm.).
ziehen.	durchbleuen.	brenzlich, brenzlig.
betreffs; in betreff.	blindlings.	Bresche.
betrügen.	Block, Blöcke.	breithaft.
Bettuch (§ 14 Anm.).	Blockade; blockieren.	Brett, Bretter.
beugen.	blöde.	Breve; Brevier.
bewahren.	blöken; Geblök.	Brief.
bewahren [zu wahr ge-	bloß; Blöße; entblößt.	Brief.
hörig].	bloß [nur].	Brigade.
bewältigen.	blühen; Blüte.	Brigg.
bewandt; Bewandnis.	Bluse.	Briskett.
bewehren [bewaffnen].	Blutegel; blutrünstig.	brillant.
bewillkomm(en)en.	Bö die, Böen; böig.	briffant.
bewirten.	Böhle [Brett].	Brife.
Bewußtsein.	Bohne.	Brocken; bröckeln.
bezeigen.	bohnen; Bohner.	brodeln.
bezeugen.	bohren; Bohrer.	Brodem.
bezeichnen.	Boje.	Brokat.
beziehentlich, bezüglich;	Bollwerk.	Brombeere.
in bezug auf.	Bolz.	Bronze; bronzieren.
Bezirk.	Bombast; bombastisch.	Brosamen.
Bibel; biblisch.	Bombe; Bombardier.	Brosche.
Biber.	Bonbon, Bonbons.	brotschieren; Broschüre.
Bibliothek.	Boot, Boote.	Brot, Brötchen.
bieder, biberb.	Bord; an, über Bord.	Brühe; brühen.
bigott.	Börse.	Brühl [feuchter Platz].
Billard.	Borte.	brünett.
Billet.	Böfewicht; böshaft,	Brunst; brünstig.
billig.	böslisch; Bosheit.	brüsk.
Dimenstein.	Boskett.	Buchsbaum.
binnen; Binnensee.	bosseln; bossieren.	Büchse.
Binse.	Botanik.	Buckel; buck(e)lig.
Biographje.	Bote; Botschaft.	Budget.
biß; bißher, bißweilen.	botmäßig; Gebot.	Büfett.
		Büffel.

- Bug; Bugspriet, bug-  
 sieren.  
 bügeln; Bügeleisen.  
 Büh(e)l [Hügel].  
 buhlen.  
 Bühne.  
 Bufett.  
 Bund; Bündel, bündig;  
 Bundschuh.  
 bunt; kunterbunt.  
 Bureau, Bureaus.  
 Bürgermeister.  
 burlesk.  
 Buße; büßen.  
 Büste.  
 Butike.  
**C**, vgl. auch **K**, **Sch**  
 und **B**.  
 Café das [Kaffeehaus].  
 Canaille.  
 Cello; Cellist.  
 Chaine.  
 Chaise.  
 Chamäleon.  
 Champagner [Schaum-  
 wein].  
 Champignon.  
 Chance.  
 changieren; changeant.  
 Chaos; chaotisch.  
 Charakter; Charak-  
 teristik.  
 Charité.  
 Charlotte.  
 Chauffee.  
 Chef, Chefs.  
 Chemie.  
 Chemisette.  
 chevaleresk.  
 Chiffre, Chiffren.  
 Chignon.  
 Chirurg.  
 Chlor.  
 Chof; chofieren.  
 Cholera.  
 cholertisch.  
 Chor, Chöre; Choral;  
 Chorist.  
 Chrestomathie.  
 Christ; Christentum.  
 chromatisch.  
 Chronik; Chronologie.  
 Clique, Cliquen.  
 Coiffeur.  
 Coupé [Abteil].  
 Coupon [Abschnitt,  
 Zinsschein].  
 Cour [Hof].  
 Courage.  
 Cousin [Bettler], Cou-  
 sine [Waise].  
**D**.  
 Dachs, Dachse.  
 Damast.  
 Dambrett, -spiel, -stein.  
 Damhirsch, -wild.  
 dämmern; Dämme-  
 rung.  
 Dämon.  
 Darleh(e)n.  
 dasselbe, desselben.  
 Daliv.  
 Daunen; Däumling.  
 Daune.  
 dawider.  
 Debatte; debattieren.  
 Debütant; debütieren.  
 Dechant.  
 defekt; der Defekt.  
 Definition; definitiv.  
 Defizit das.  
 degradieren.  
 dehnen; Ausdehnung.  
 Deich [Damm].  
 Deichsel.  
 Dekade; Dekagramm.  
 Dekan.  
 deklamieren.  
 deklinieren.  
 Dekret.  
 delikat.  
 Delikt.  
 delizios.  
 Delphin.  
 Delta.  
 Demant u. Diamant.  
 Demokratie.  
 Demonstration.  
 Demut; demütig.  
 dengeru.  
 Denkmal.  
 dennoch.  
 demunzieren.  
 Departement.  
 Depesche.  
 Deputation.  
 derart, dergestalt, der-  
 maßen, derzeit.  
 des, dessen; desfalls,  
 deshalb, desgleichen,  
 desungeachtet, des-  
 wegen.  
 Desinfektion.  
 Despot.  
 Dessert.  
 Detail.  
 deucht, deuchte u. dünt,  
 dünte.  
 deuten; Bedeutung;  
 deutlich.  
 deutsch; das Deutsche  
 Reich; er lernt,  
 schreibt, spricht  
 Deutsch [das Deut-  
 sche].  
 Devise.  
 Dezember.  
 Dezigramm, -meter;  
 Dezimalmaß.  
 dezimieren.  
 Diagonale.  
 Diakon; Diakonisse u.  
 Diakonissin.  
 Dialekt.  
 Dialog.  
 Diamant u. Demant.  
 Diät.  
 dick; durch dick und  
 dünn.  
 dickfellig.  
 Dickicht.  
 Didaktik.  
 Diebstahl.  
 Dienst; zu Diensten.  
 Dienstag; Dienstagß.

- dies, dieses; diesjährig, Dolbe.  
 diesmal, diesseit(s); Dolman.  
 ohnedies, überdies. Dolmetsch(er).  
 Diet(e)rich der. Dom.  
 Differenz; Differen- Domäne.  
 tialrechnung. Domizil.  
 Dittat; diktieren. Donnerstag; Donnerstags.  
 Dilemma. Dorothea, Dorothee.  
 Dilettant. Dose.  
 Dimension. Dosis, Dosen.  
 Diner; dinieren. dosieren; Dotation.  
 Dinkel [Getreideart]. Dotter.  
 Diöcese. Dozent; dozieren.  
 Diphtheritis. Dragoman.  
 Diphthong. Dragoner.  
 Diplom; Diplomat. Draht.  
 direkt. Drama; dramatisch.  
 dirigieren; Dirigent, drängen; Drangsal.  
 Direktor, Direktorin; dräuen [drohen].  
 Direktrice. drechseln; Drechsler.  
 Disharmonie. drehen.  
 Diskant. dreißig.  
 distret; Diskretion. dreißt; Dreistigkeit.  
 Diskussion; diskutieren. dressieren; Dressur.  
 Dispens; dispensieren. Drill(li)ch.  
 disponieren; Dispo- Drittel u. Drittel; zu  
 sition. dritt; dritt(e)halb.  
 Disput; disputieren. Droge; Drogist.  
 Dissident. drohen; Drohung.  
 Dissonanzen. Drohne.  
 Distanz. dröhnen; Gedröhn.  
 Distichon. drollig.  
 Distinktion; distinguiert. Dromedar.  
 Distrikt. Drommete.  
 Disziplin. Droschke.  
 Dithyrambe. drücken.  
 dividieren; Dividend, Drüse.  
 Divisor. Dublette.  
 Docht der. ducken; Duckmäuser.  
 Doch das. Duell.  
 Doge der. Duett.  
 Dogge die. Duft; düstlig.  
 Dogma, Dogmen; dog- Dufaten.  
 matisch. Dime.  
 Dohle. Dünkel.  
 Dohne. Duodez.  
 Doktor, Doktoren. Duplikat.  
 Dokument. durchgehends.  
 Dolch.
- Dusche; duschen; du  
 dusch(e)st; Duschbad.  
 Dugend.  
 duzen; Duzbruder.  
 Dynamit.  
 Dynastie.
- G.**
- Ebbe.  
 ebenbürtig.  
 Ebenholz.  
 echt.  
 Ecke; eckig; Viereck.  
 Edditt.  
 Efeu.  
 Effekt; effektuieren.  
 egal.  
 Egel; Bluteigel.  
 Egge.  
 Ehe; ehelich.  
 ehe; eher, ehedem, ehe-  
 mals, ehemalig, ehe-  
 stens, des ehelsten.  
 ehern.  
 eichen; Eichenamt.  
 Eidam, Eidame.  
 Eidechse.  
 eigen; zu eigen geben,  
 ist mein eigen; Eigen-  
 tum, eigentümlich.  
 eigen; eigentlich.  
 Eiland, Eilande.  
 eilends; eilig.  
 einander; an-, auf-,  
 aus-, mit-, zuein-  
 ander; Aufeinander-  
 folge.  
 einäschern.  
 Eindringling.  
 einer; der eine, die  
 einen; unsereiner; in  
 einem fort; der Einer.  
 einfädelt.  
 eingangs, im Ein-  
 gang(e).  
 Eingeweide.  
 einhellig.  
 einige, einiges.  
 einrahmen.

- einrammen.  
 eins; eins sein, werden;  
 eins versehen; eins  
 ins andere; unser  
 eins; die Eins.  
 Einschießel.  
 Einsiedler.  
 Einwand; einwandfrei.  
 einzeln, einzelne; ein-  
 zelnes, im einzelnen,  
 ins einzelste; der  
 einzelne; Einzelheit.  
 Eiter der.  
 Etel; ek(e)lig.  
 Elliptik.  
 Elstafe.  
 Elastizität.  
 Elefant.  
 Elektrizität.  
 Element.  
 Elen, Elentier.  
 Elend; elendiglich.  
 Eleve.  
 elf.  
 Eisenbein.  
 Elisabeth.  
 Ell(en)bogen.  
 Ellipse.  
 Eloge.  
 Elsaß das; Elsaßer.  
 Eltern.  
 Elysiun.  
 Email; emaillieren.  
 emanzipieren; Emanzi-  
 pation.  
 Emblem.  
 Embryo.  
 Emil, Emitie.  
 empfangen; empfing.  
 empfehlen; empfehlst,  
 empfahl, empfahlen.  
 empfinden; empfand.  
 Emphase; emphatisch.  
 Empirie; empirisch.  
 empör; empören.  
 emsig.  
 Ende; endlich; endgül-  
 tig; zu Ende bringen;  
 Endzweck.  
 engagieren; Engage-  
 ment.  
 Enklave.  
 entbehren.  
 entblößen.  
 Ente, Enterich.  
 Entgelt; entgelten; un-  
 entgeltlich.  
 Enthusiasmus.  
 Entree.  
 entseßlich.  
 entzwei.  
 Enzyklopädie.  
 Epaulett das u. Epau-  
 lette die, Epauletten.  
 Ephorus.  
 Epidemie.  
 Epigramm.  
 Epilepsie; epileptisch.  
 Episkopat der.  
 Episode.  
 Epistel.  
 Epitheton.  
 Epoche.  
 Epos; episch.  
 Eppich.  
 Equipage; equipieren.  
 erbosen; erbost.  
 Erbse; Erbsenstroh u.  
 Erbsstroh.  
 Ereignis.  
 ergiebig.  
 ergözen.  
 Erkenntnis.  
 Erker.  
 erkiesen; erkiesste, er-  
 kiest; erkor, erkoren.  
 erkeßlich.  
 Erlaß, Erlasse.  
 erläutern.  
 Ernte.  
 erquicken.  
 erschrecken; erschrak, er-  
 schrocken.  
 erprießlich.  
 erst; fürs erste; am,  
 zum ersten; der erste  
 beste; der Erste, z. B.  
 der Klasse.  
 erwägen.  
 erwähnen.  
 erwidern; Erwiderung.  
 Esche.  
 Estadron.  
 Estorte.  
 Espe; Espenlaub.  
 essen; du issest u. isst,  
 du aßest; esbar.  
 Essenz.  
 Essig.  
 Estrich.  
 etablieren; Etablisse-  
 ment.  
 Etage.  
 Ethik; ethisch.  
 Ethnographie.  
 Etikette.  
 etliche, etliches.  
 Etui.  
 etwas anderes, Urtelz.  
 Etymologie.  
 Euphemismus.  
 Euler das.  
 Evangelium.  
 Eventualität, eventuell.  
 exakt.  
 Examen.  
 Exekution.  
 Exempel; Exemplar.  
 exerzieren.  
 Exil.  
 Existenz.  
 erotisch.  
 Expedition.  
 Experiment.  
 Exponent.  
 expres.  
 Extrakt.  
 Extrem.  
 Exzellenz.  
 ezgenitisch.  
 Exzerpt.  
 Exzeß.  
**F.**  
 Fabrik; Fabrikant; fa-  
 brizieren.  
 Fach; Fächer, fächeln.

- haben; säbeln.  
 Jagott.  
 fähig; Fähigkeit.  
 fahl.  
 fahnden.  
 Fahne; Fahnenjunker,  
 Fähnrich.  
 fahren; Fährte, Fahrt,  
 Fährte, Fuhre; fahr-  
 lässig.  
 Faktor.  
 Faktum; faktisch.  
 Fakultät.  
 fallen; fällt, fiel.  
 fallieren; Fallit.  
 fällig.  
 falls; allenfalls, jeden-  
 falls usw.; besten,  
 schlimmsten Fall(es)  
 u. besten, schlinn-  
 stenfalls.  
 Falte; falten, faltig.  
 Falz; falzen.  
 Familie.  
 fangen; fingst, fing.  
 Farnkraut.  
 Farre [junger Stier].  
 Färse [junge Kuh].  
 Fasan; Fasanerie.  
 Maschine.  
 faheln; Fahelrei, fahelig.  
 Faß, Fässer.  
 Fassade.  
 fassen; du fassst u. faßt.  
 Fasson.  
 Fasnacht; Fasttag.  
 faul; Fäulnis, fau-  
 lenzen.  
 Faust; Fäustel das  
 [Hammer der Berg-  
 leute].  
 Fauteuil, Fauteuils.  
 Faren.  
 Fazit das.  
 Fehser [Schößling].  
 fechten; fichtst, sicht.  
 Fee.  
 Fehde; befehden.  
 fehl; fehlgeh(e)n, -schie-  
 hen, -treten, er trat  
 fehl; ohne Fehl.  
 feilhalten; er hält feil.  
 feind sein, werden.  
 feist.  
 Feld; seldein und selb-  
 aus, querseldein;  
 Feldscher(er); Feld-  
 webel.  
 Feme; Femgericht.  
 Ferge [Fährmann].  
 Ferje [am Fuß].  
 fertig; eifertig, Fried-  
 fertig.  
 Feste; Festung.  
 Feuilleton.  
 Fex; Bergfex.  
 Fiaker.  
 Fiasko.  
 Fibel.  
 Fieber die [Faser].  
 fidel [lustig].  
 Fieberdas; fieberkrank.  
 Fiedel; fiedeln.  
 Figur; figürlich.  
 Fiktion [Erbdichtung].  
 Filter; filtrieren.  
 Filz.  
 Finanzen; finanziell.  
 finden; findig, Find-  
 ling; Fund.  
 fingieren [zu Fiktion].  
 Finsternis.  
 Firtelanz.  
 Firn der.  
 Firnis; firnissen; du  
 firnistest u. firnist;  
 gefirnist.  
 First [des Daches].  
 Fiskus; fiskalisch.  
 Fittich.  
 fig; Firstern; fixieren.  
 Flachs; flächse(r)n.  
 fladern.  
 Fladen.  
 Flagge; flaggen.  
 flämisch.  
 Flanell.  
 flanken; flankieren.  
 Flaum; Flaumfeder,  
 flaumweich.  
 Flanz u. Flanzsch.  
 Flechse [Sehne].  
 flechten; flichtst, flicht.  
 Flebermaus.  
 Flegel; Dreischlegel.  
 flehen; flehentlich.  
 flektieren; Flexion.  
 Flieder.  
 Fliese die [Steinplatte]  
 Fließ das [Bach].  
 fließen.  
 Fließpapier.  
 flink.  
 Flitterstaat.  
 Flocke; flotig.  
 Floh.  
 Flor.  
 Florett.  
 Flözel.  
 Flöße die.  
 Floß das; flößen.  
 Flöte.  
 Flotte; Flottille.  
 Flöz; Flözgebirge.  
 fluch; fluchen.  
 flucht; flüchtig.  
 Flug; flugz; flügge.  
 flur der; Hausflur.  
 flur die; Feldflur.  
 fluss, Flüsse; flüssig.  
 flüstern; Gestüfter.  
 flut; fluten.  
 Fohlen u. Füllen.  
 Föhnwind.  
 Föhre [Stiefer].  
 Folge; in der Folge;  
 Folgeleisten; infolge,  
 zufolge; infolge-  
 dessen, demzufolge.  
 folgendes; im folgen-  
 den; folgendermaßen.  
 Folio.  
 Folter.  
 Fond [Hintergrund].  
 Fonds der [Geldvorrat].  
 Fontäne.  
 fordern.

fördern; Beförderung.	fürlieb u. vorlieb.	geben; gibst, gibt, gib
fort das.	Furnier; Furnitur.	(§ 17, 1 Num.).
fortan; in einem fort.	Fürst; Fürstentum.	gebieten; Gebot.
Fossil das, Fossilien.	Furt.	Gebirge.
Fracht.	Fürwiz u. Vorwiz.	Gebiß.
fragen; fragst, fragte;	Fuß, Füße; fußen; zu	Gebresten das.
in Frage kommen.	Fuß(e) geh(e)n; fuß-	Gebühr; gebührend.
Fragment.	hoch; Fußtapfe.	Geburt; gebürtig.
Fraktur.	Füsilier.	Ged.
Frans; gefranst.	Futtermal.	Gedeck.
Fregatte.		gedeihen; gediehit, ge-
frei; im Freien.	<b>G.</b>	diehen; gedeihlich.
Freischar; Freischärler.	gaffen.	Geest die.
Frequenz.	Gage die.	Gefahr; gefährden.
Fresco, Fresken.	gähnen.	Gefährt das.
fressen; du frisstest u.	Gala; galant.	Gefährte der.
frisst; du fragest.	Galeere.	Gefäß, Gefäße.
Frevel; freventlich.	Galerie.	gestüßentlich.
Friedhof; einfriedigen	Galgen.	Gehalt das [Besoldung].
[einhegen].	Galopp.	Gehalt der [Inhalt,
Fries der.	Galosche.	Werte].
Frieseln die.	galvanisch.	geheim; insgeheim.
Frissaffee.	Gamache.	geh(e)n; gingst, ging.
frisieren; Friseur,	gang und gäbe.	gehener.
Friseur.	gängel;n; Gängelband.	Gehilfe.
Frift.	Ganz; Gänserich.	Gehöft.
frivol; Frivolität.	ganz; im ganzen, im	Geißel der [Bürge].
fröhlich; frohlocken.	großen ganzen; ein	Geiß die; Geißblatt.
Fron die; Frondienst,	Ganzes; gänzlich.	Geißel die [Peitsche].
Fronfeste, Fronleich-	gar; ganz und gar;	Geiz; geizig.
nam; Fronen, frönen.	Garfüche.	Gelände.
Front.	Garantie; garantieren.	Geländer.
frühstens; zum, mit	Garbe; Gardist.	Gelée das.
dem frühesten; in	Garderobe.	gelegentlich.
der Frühe.	Gardine.	Geliese, Gleis; ent-
Frühling; Frühstück.	gären; gor u. gärte.	gleisen.
Fuder.	Garnison.	gellen; es gellt.
Fug; mit Fug und	Garnitur.	gellen; gelt?
Recht; fügen, füglich,	garstig.	Gelübde.
gefügg.	Gas das, Gase.	gemächlich.
fühlen; Fühlung, fühl-	Gasse, Gäßchen.	Gemahl, Gemahlin.
los.	Gastmahl; Gastwirt.	Gemälde.
füllen; Füllsel.	Gaze die.	gemäß; demgemäß,
Füllen u. Fohlen.	Gazelle.	zeitgemäß.
Fundament.	Gebäck [Backware].	Gemein(d)e.
fünfzehn, fünfzig.	gebaren; Gebärde.	Gemse; Gemisbock.
Funktion.	gebären; gebiert, ge-	Gemüt; gemüthlich.
fürbass.	bar, geboren.	Gendarm, Gendarmen;
Furier.	Gebäude.	Gendarmerie.

Genealogie.	Gestalt; berggestalt.	Gletscher.
genehmigen.	Geständnis.	Niedmaßen; glied-
General.	Gestänge das.	weise.
generell; generös.	Geste, Gestein; gestir-	Stimmer.
Genie, Genies; genial.	lieren.	glimpflich.
genieren.	gestern; gestrig.	Globus, Globusse u.
genießen; genöß, ge-	Gestrüpp.	Globen.
noßen.	Getränk.	Glorie; glorreich.
Genitiv.	Getreide.	glücken; Glut.
Genosse u. Genöß.	Gevatter.	Gneis.
Genrebild.	gewahrt werden.	Göpel der.
genug; Genüge.	Gewähr die; ge-	Gosse.
Genus das, Genera.	währen.	Gote; gotisch.
Genuß der, Genüsse.	Gewahrjam.	gottlob!, Gott sei Dank!
Geographie, =metrie.	Gewährzmann.	Gouverneur; Gouver-
Gepäck; Handgepäck.	Gewand; Gewand-	nante.
Ger der [Zurfspieß].	haus.	Grabmal; Grabsteine.
gerade; fünf gerade sein	gewandt; Gewandt-	Grab; hochgradig.
lassen; geradezu, ge-	heit.	Graf, Gräfin.
radesweg³.	gewärtig.	Gram; grämen; gram
Gerät.	Gewehr das.	jein.
geraten; es gerät, geriet;	Geweih.	Gramm das.
aufs Geratewohl.	Gewinn; Gewinnst.	Grammatik.
gerben; Gerber.	gewiß; Gewißheit.	Gran das [Gewicht];
Gerhard; Gertrud.	gewöhnen; gewöhnlich,	Granate.
gering; nicht im ge-	Gewohnheit.	Granit.
ringsten.	Gewürz.	Gras; grasig.
Gerte; Reitgerte.	Giebel.	grassieren.
geruhen.	Gier; gierig.	gräßlich.
gesamt; Gesamtheit.	gießen; goß, gegossen;	Grat; Rückgrat.
Gesandter; Gesandt-	Gießer, Guß.	Gräte; Fischgräte.
schaft.	Gilde; Schützengilde.	gräßchen.
Geschäft.	Gips.	gratulieren.
geschehen; es geschieht,	Giraffe.	grau; gräulich.
geschah; Geschichte.	Girlande.	Granz; grausen,
gescheit.	Gischt.	grausig.
Geschmeide.	Gitarre.	Graveur.
Geschmeiß.	Glacehandschuh.	Gracie; graziös.
Geschwader.	Glacis das.	Greis, Greisin.
geschwind.	Glas, Gläser.	Grenadier.
Geschwulst.	gleich und gleich; des,	Grenze; begrenzt.
Geschwür.	meines, ohneglei-	Greste, Gresten.
Gesims.	chen; gleichermaßen,	Greuel; greulich.
Gesinde; Gesindel.	=weise; gleichwohl.	Griesgram; griesgrä-
Gespan der [Gefährte].	gleichschenf(e)lig, =win-	mig.
Gespann das.	kle(e)lig.	Griech der.
Gespenst.	Gleisner; gleisnerisch.	Grimasse.
Gespinnst.	gleißen [glänzen].	Grimm; grimmig.
Gestade.	gleiten; glitt, geglitten.	grob; Grobian.



- Gros das [zwoölf Dut-  
zend].  
groß, am-größten; groß  
und klein; im großen;  
größtenteils.  
Grotte.  
Grum(me)t.  
grün; im Grünen;  
Grünspan.  
Grund; zu Grunde  
u. zugrunde geh(e)n,  
legen, richten.  
grunzen.  
Gruppe; gruppieren.  
Grus[Schutt]; Kohlen-  
grus.  
gruseln.  
Gruß; grüßen.  
guden; Guckasten.  
Guillotine.  
gültig.  
Gummi.  
Gunft; zu Gunsten u.  
zugunsten.  
Günter (§ 7 Anm. 2).  
Guß, Güsse.  
Gustav.  
gut; zugute halten,  
kommen; in Güte;  
Gutes und Böses;  
gutheißen.  
Guttapercha.  
Gymnasium; Gym-  
nasik.
- H.**  
Haar, Härchen; haarig,  
hären; behaart.  
Habicht.  
Hade die [Werkzeug].  
Haden der u. Hade die  
[am Fuß].  
Häckerling.  
Häckel.  
Hafen, Häfen.  
Hafel.  
Haff.  
Haft.
- Hag; Hagebutte u.  
Hambutte; Hage-  
buche, Hagebüchlein.  
Häher.  
Hahn; Hahn(en)schrei.  
Hai, Haifisch.  
Hain.  
Haken; häkeln.  
=halben; meinethalben,  
eurethalben usw.;  
allenthalben.  
=halber; beipiels-,  
krankheits-, ehren-  
halber.  
halbpart.  
Halfter.  
hallo!  
Hals; halsstarrig.  
halten; hältst, hielt.  
Halunke.  
Hamibutte u. Hage-  
butte.  
hämisch.  
Hämorrhoiden.  
Hamster.  
Hand; zur Hand sein,  
zu Händen; über-  
hand, vorderhand;  
ab-, vor-, zuhanden;  
allerhand, kurzer  
Hand u. kurzerhand;  
handhaben: aus-, be-  
einhändigen.  
hangen; hingst, hing.  
hängen; hänglest.  
Hans; hänseln.  
Hantel der[Turngerät].  
hantieren; Hantierung.  
hapern.  
Harfe.  
Harlekin.  
Harmonie.  
Harnisch.  
Harpune.  
hartnäckig.  
Harz; harzig.  
Hasardspiel.  
Hase, Häschen.  
Haspe; haspeln.
- hassen; duhassst u. haßt;  
Haß, häßlich, gehässig.  
Hast; hastig  
hast [von haben].  
hätscheln.  
Haupt, Häupter; zu  
Häupten; Häupfeling.  
Haus; zu, von, nach  
Haus; haushalten,  
er hält haus; hau-  
sieren; Hausstat,  
Hausgerät; häuslich.  
Hebel.  
Hechel.  
Heche [Kniebug].  
Hede.  
Hederich.  
Hedwig.  
Heer; Heerbaum, Heer-  
straße.  
Hefe.  
Heft.  
hegen; Heger; Hehege.  
Hehl; heimlich machen;  
verhehlen; Hehler.  
hehr [heilig, erhaben].  
Heide der; Heidenvolk.  
Heide die; Heideland.  
heißel, heißig.  
heilen; Heiland; heilig,  
Heiligtum; heillos.  
Heimat; Heimweh.  
Heirat.  
heiser.  
heiß, am heißesten.  
heizen; hieß, geheizt.  
heizen.  
Hektar; Hektoliter.  
Helene.  
Hellebarde; Hellebar-  
dier.  
Hellene [Griech].  
Hem(e).  
Hemispäre.  
hemmen; Hemmnis.  
henken; Henkel, Hentel.  
Henne.  
her; herwärts, herab,  
herein, herum usw.

- Ger Rauch.  
 Ger Berge.  
 Gerbst.  
 Gerb.  
 Gerde.  
 Ger Ring.  
 Ger Mann.  
 Ger Metin.  
 hermetisch.  
 Gerold; Geratid.  
 Herr; herrlich; herr-  
 schen; du herrsch(e)st;  
 Herrschaft.  
 Herz; herzlich, herzlich.  
 Herzog.  
 heterogen.  
 Heu; Heuschaber.  
 heucheln; Heuchler.  
 Heuer die; heuern.  
 heulen; Gehenul.  
 heute; heutig; hentzu-  
 tage.  
 Here.  
 hierauf; hierher.  
 Hieroglyphen.  
 Hifthorn.  
 Hilfe.  
 Himbeere.  
 hin; hinaus, hinein.  
 Hindu [Hirschkuh].  
 hinsichtlich, in Hin-  
 sicht.  
 Hippodrom [Pferde-  
 rennbahn].  
 Hirse.  
 hissen [die Flaggel]; du  
 hissest u. hisst.  
 Historie; historisch.  
 Hoboe; Hoboist.  
 hoch und niedrig; auß-  
 höchste, höchstens;  
 Höhe.  
 Höder [Budel].  
 Hof; höfisch, höflich.  
 Hoffart; hoffärtig.  
 hoffentlich.  
 Hoheit.  
 Hohepriester.  
 hohl; Höhle, höhlen.
- Hohn; höhnen; hohn-  
 lachen; hohnsprechen.  
 Höfer [Händler], Höfe-  
 rin.  
 hold; holdselig.  
 holen; abholen.  
 holla!  
 Hölle; höllisch.  
 holpern; holp(e)rig.  
 Holunder.  
 Homöopath.  
 honett.  
 Honig.  
 Honoratioren die.  
 Horizont.  
 Hornis u. Hornisse.  
 Horoskop.  
 Hospital; Hospiz.  
 Hotel.  
 hübsch.  
 Hüfte.  
 Hügel; hügelig.  
 Huhn, Hühner.  
 hüllen; Hülle, Hülse.  
 Hüne; Hünengrab.  
 hüpfen.  
 Hürde.  
 hurra!  
 Husar.  
 Hut der.  
 Hut die [Schutz].  
 Hyäne.  
 Hyazinthe.  
 Hydra.  
 Hygiene.  
 Hyäne.  
 Hyperbel.  
 Hypochondrie.  
 Hypotenuse.  
 Hypothek.  
 Hypothese.
- I (i).**
- ideal; das Ideal;  
 Idealismus.  
 Idee; ideell.  
 identisch.  
 Idiot.  
 Idyll das, Idylle die.
- Igel.  
 ignorieren; Ignorant.  
 Illumination.  
 Illustration.  
 Itis, Itisse.  
 imaginär.  
 Imbiß.  
 Imperativ.  
 Imperfekt(um).  
 Impertinenz.  
 impfen.  
 inbrünstig.  
 indes, indessen.  
 Indikativ.  
 Individuum, Indivi-  
 duen; individuell.  
 Industrie; industriell.  
 infallibel.  
 Infanterie.  
 infizieren.  
 Ingenieur.  
 Ingredienz das; In-  
 gredienzien.  
 Inigwer.  
 Inhalt; inhalts.  
 inkoquito.  
 inkonsequent; Inkonse-  
 quenz.  
 inkorrekt.  
 Inland; Inasse.  
 Inlett das.  
 inmitten.  
 Inning.  
 Inquisition.  
 insbesondere; insonder-  
 heit.  
 Insekt.  
 insgeheim; insgesamt.  
 insofern, insoweit.  
 Inspekteur; Inspektor.  
 inspizieren.  
 Instanz.  
 Instinkt.  
 Institut.  
 Instruktion.  
 Instrument.  
 Integral.  
 Intellekt; intellek-  
 tuell.

Intendant.  
 Interdikt.  
 Interesse; interessant.  
 Interjektion.  
 Interpunktion.  
 Intervall.  
 intim.  
 intolerant; Intoleranz.  
 intrigant; Intrige; intrigieren.  
 Invalide.  
 Inventar; Inventur.  
 inwendig.  
 inwiefern, inwieweit.  
 irden; irdisch.  
 irrational.  
 irregulär.  
 Irrtum; irrtümlich.  
 Jegerin.  
 Jham.  
 jolieren.  
 Jraelit.  
 Jthmus.  
 Italiener; italienisch.

**J (I).**

jach, jäh(e).  
 Jacht [Schiff].  
 Jagd; jagdbar.  
 jährlings.  
 jahraus, jahrein; jahrelang; jährlich, jährlich; Jahrzehnt.  
 Jakob.  
 Jalousie.  
 Janhagel.  
 Januar.  
 Jäten.  
 Jauche.  
 jedermann; jederzeit; jedesmal; jeglich.  
 jemand; jemand anders, jemand Fremdes.  
 jenseit(s).  
 jezo, jezt; jezig.  
 Jockei.  
 Jod das.  
 Johlen.

Joppe die.  
 Journal.  
 jovial.  
 Jubel; jubeln; Jubiläum; jubilieren.  
 Juli.  
 jung und alt; jüngst.  
 Jungfer.  
 Juni.  
 Jury.  
 Justiz.  
 Jute die.  
 Juwel; Juwelier.

**K, vgl. auch C.**

Kabale.  
 Kabel das.  
 Kabelaue der.  
 Kabine; Kabinett.  
 Kabriolett.  
 Kadett.  
 Kaffee der.  
 Käfig.  
 kahl.  
 kahmig [schimmelig].  
 Kahn; Kahnfahrt.  
 Kai der [Ufer, Uferstraße].  
 Kaiser.  
 Kajüte.  
 Kaktus, Kakteen.  
 Kalender.  
 Kalesche.  
 Kalkfaktor.  
 Kaliber.  
 Kalif.  
 kalkulieren; Kalkulator.  
 Kalligraphie.  
 Kamee.  
 Kamel (Kameel).  
 Kamelott.  
 Kamerad.  
 Kamille.  
 Kamin.  
 Kamisol.  
 Kamm; Kammrad.  
 Kammacher (§14 Num).  
 Kammerrat [Titel].  
 Kampagne.

Kämpfe.  
 Kampf; Kämpfer.  
 Kämpfer.  
 Kanak, Kanäle  
 Kanapee.  
 Kandidat.  
 Kanevas.  
 Kaninchen.  
 kannelieren.  
 Kanonibale.  
 Kanon; kanonisch.  
 Kanone; Kanonier.  
 Kantine.  
 Kanton, Kantone.  
 Kantor, Kantoren.  
 Kantfchu.  
 Kanzel.  
 Kanzel; Kanzler.  
 Kap das.  
 Kapann.  
 Kapelle.  
 Kaper; kapern.  
 Kapital; Kapitel; Kapitell [an der Säule];  
 Kapitof; Kapitullieren, Kapitulation.  
 Kapitän.  
 Kaplan.  
 Kappzaum.  
 Kapsel.  
 Kapuze; Kapuziner.  
 Karabiner.  
 Karaffe.  
 Karat; karätig.  
 Karawane.  
 Karbonade.  
 Kardätsche [Wollkamm].  
 Kardinal.  
 Karfreitag; Karwoche.  
 Karikatur; karifizieren.  
 Karl.  
 Karnefin, Karmin.  
 Karneval.  
 Karoline.  
 Karosse.  
 Karre die u. Karren  
 der; karren; Kärner.  
 Karree, Karrees.

- Karriere.  
 Kartätsche [Geschoß].  
 Kartause; Kartäuser.  
 Karte.  
 Kartell.  
 Kartoffel.  
 Karton; kartonieren.  
 Karussell.  
 Karzer.  
 Käse.  
 Kasematte.  
 Kaserne.  
 Kasimir.  
 Kasino.  
 Kastade.  
 Kaspar.  
 Kasse; Kassette; Kas-  
 sier(er).  
 Kasserolle.  
 Kaslaguette.  
 Kaslamie.  
 Kaste die.  
 Kasteien.  
 Kastell; Kastellan.  
 Kasus.  
 Katafall.  
 Katafombe.  
 Katalog.  
 Katarakt.  
 Katarch; katarthalisch.  
 Kataster.  
 Katastrophe.  
 Katechet; Katechismus.  
 Kategorie; kategorisch.  
 Katharina.  
 Katheder.  
 Kathedrale.  
 Kathete.  
 Katholik; katholisch;  
 Katholizismus.  
 Kattun.  
 kaudertwelsch.  
 Kauffahrteischiff.  
 Kaution.  
 Kautschut.  
 Kavallerie; Kavallerist.  
 Kaviar.  
 Kehle.
- kehren; kehricht.  
 Keiler [Eber].  
 Keller; Kellner.  
 kenntlich; Kenntnis.  
 kentern.  
 Kescher.  
 keuchen; keuchhusten.  
 Keule.  
 keusch.  
 kiebitz.  
 Kiefer der.  
 Kiefer die [Baum].  
 Kiel; kielholen.  
 Kieme.  
 Kien; Kienspan.  
 Kies; Kiesel.  
 kiesen s. erkiesen.  
 Kilogramm, =meter.  
 Kirnes u. Kirnesse.  
 Kirren; Kopfsissen.  
 Kiste, Kistchen.  
 kit(e)lig.  
 Kladde.  
 Klaffen; Kläffer.  
 Klaster.  
 Klaps.  
 klar; im Klaren sein,  
 ins Klare kommen.  
 Klara, Klärchen.  
 Klarinette.  
 Klasse; Klassiker, Klas-  
 sisch; klassifizieren.  
 Klausel; Klausner.  
 Klausel; verlausulie-  
 ren.  
 Klavier.  
 Kleck; Klecken.  
 Klee.  
 Klei der; Kleiboden.  
 Kleid; Kleidsam.  
 Kleie die.  
 klein; von klein auf;  
 im Kleinen; bis ins  
 Kleinste.  
 Kleinod, Kleinode u.  
 Kleinodien.  
 Klempner.  
 Klerus; Kleriker; Kleri-  
 tal, Klerisei.
- Klima; klimatisch.  
 Klinik; klinisch.  
 Klister.  
 Kloake.  
 Klops.  
 Kloß, Klöße.  
 Kloster.  
 Klub.  
 Klümel.  
 Knicks; Knicksen.  
 Knie; knie(e)n.  
 knirschen; du knirsch(e)st  
 Knoblauch.  
 Knorpel; knorp(e)lig.  
 Knospe, Knöspchen.  
 Knüppel.  
 Knüttel; Knüttelverse.  
 Ko-, Kol-, Kom-, Kon-,  
 Kor- in zusammen-  
 gesetzten Fremdwör-  
 tern (§ 26, 2a) z. B.  
 Koeffizient, koor-  
 diniert, Kosinus;  
 Kolleg, Kollege,  
 Kollegium, Kollette,  
 Kollekteur, Kollision,  
 Kolportage, Kolpor-  
 teur, kolportieren;  
 Kombination,  
 Kommandant, Kom-  
 mandeur, Komman-  
 do, Kommerz, Kom-  
 missar, Kommission,  
 Kommune, Kompa-  
 ratio, kompetent,  
 Komplement [Er-  
 gänzung], komplett,  
 Komplex, Kompliment  
 [Gruß], Kom-  
 plot, komponieren,  
 Kompott, Kompreffe,  
 Kompromiß;  
 Kondition, Kondi-  
 tor, Kondukteur,  
 Konfekt, Konferenz,  
 Konfession, Konfir-  
 mation, konfiszieren,  
 Konflikt, konfus,  
 Konfusion, kon-

- gruent, Kongruenz, Komfort.  
 Konjugation, Kon- Komiker; komisch.  
 junktion, Konjunktiv, Komitee.  
 konfab, konkret, Kon- Komitee.  
 kurrent, Konkurrenz, Komina.  
 Konkurs, Konnexion, Kommis.  
 Konsens, konsequent, Kommisßbrot.  
 Konsequenz, Kon- Kommode.  
 ferbe, Konsistorium, Komödie; Komödiant.  
 Konsole, Konsonant, Kompagnon.  
 Konforte, Konstitu- Kompanie u. Kompag-  
 tion, Konstruktion, nie (§ 26, 2a).  
 Konsul, Konsum, Kompaß, Kompassje.  
 Kontinent, Kontakt, Kontur, Konture.  
 Kontrast, Kontrolle, Konchylie.  
 Kontrolleur, Kon- komisch [tegelstörutig].  
 vent, Konversation, Konrad.  
 konver, Konvikt, kon- Konto, Kontos.  
 zentrisch, Konzept, Kontor (Comptoir).  
 Konzert, Konzeßion, Kontur [Unwiß], Kon-  
 Konzil; turen.  
 korrekt, Korrektur, Kopfüßer.  
 korrigieren, Korre- Kopie; kopieren.  
 spondenz, korrespon- Koralle.  
 dieren. Koran.  
 Kobalt [Mineral]. Kornett.  
 Koben u. Kosen. Korporal.  
 Kobold [Berggeist]. Korporation.  
 Köcher. Korps (§ 26, 2a).  
 Köder; Ködern. korpulent; Korpulenz.  
 Koder. Korridor.  
 Kosen u. Koben. Korsett.  
 Kognak. Korvette.  
 Kobl; Koblstabi. Koryphäe der.  
 Kohle; Köhler. Kosak.  
 Kojie die. Kosmopolit; kosmo-  
 Kofarde. politisch.  
 kofett; kofettieren. Koffat, Koffäte.  
 Kofon, Kofons. Koflim.  
 Kofosnuß. Kot; kotig.  
 Kofs. Kotelett.  
 Kofibri. Köter [Hund].  
 Kofik. Kothurn.  
 Koflett. Krabbe die [Krebs].  
 Kofon; Semikolon. krächzen.  
 Kolonie; Kolonist. Kraft, z. B. meines Am-  
 Kolonne; Kolonnade. tes.  
 Kofob; kolossal. Krähe; Krähen.  
 Komet. Krafel.  
 Kram; Krämer. Kram(me)tsvogel.  
 Kram.  
 Kranich.  
 Kraz; kränzen.  
 Krater.  
 Kraufeminze.  
 Krawall.  
 Krawatte.  
 Kreatur.  
 Krezß.  
 Kredenzen.  
 Kredit.  
 Krezß; kreizen; Krezßel.  
 kreischen; du kreisch(e)st.  
 Kremppe; krempen.  
 krepieren.  
 Krepp.  
 Kresse.  
 Krezß; kreuz und quer.  
 kriechen; kroch, ge-  
 krochen.  
 kriegen [bekommen u.  
 Krieg führen].  
 Kriminalist; kriminell.  
 Kriße, Krijß.  
 Krißfall.  
 Krißik; kritisch.  
 Krokodil.  
 Kröte.  
 Krücke.  
 Krume, Krümchen.  
 Kruppe.  
 Krüppel.  
 Krupphusten.  
 Kruste.  
 Kruzifixe.  
 Kubikmaß; kubisch.  
 Kücklein.  
 Kuckuck.  
 Kufe; Küfer.  
 Kugel; kug(e)lig.  
 Küßl.  
 küßn.  
 Kulisse.  
 Kulmination.  
 Kult(us); kultivieren;  
 Kultur.  
 Kun(me)t.  
 Kumpfan.

Rundschaft.	Rafai.	lehren; Lehrer; Ge-
Runo.	Rafe; Salzrafe.	lehrter.
Kunst; Kunststück.	Rafen; Bettlaken.	Leib; bei Leibesleben;
Kur; kurieren; Kurhaus.	Rand; Randgericht;	beileibe nicht.
Kurant.	Randsknecht.	Leibung [an Fenstern
Küras; Kürassier.	lang; seit langem, des	und Türen].
Kuratel.	längeren, zum läng-	Leichdorn.
Kurbel.	sten; tage-, jahrelang.	Leiche; Leichnam.
Kürbis, Kürbisse.	Lang(e)weile; lang-	Leid; ein Leid(s) tun;
Küren; Kirtürnen.	weilig.	zuleide.
Kurfürst; Kurwürde.	längs [entlang].	leid sein, tun, werden.
Kurie.	längst [seit langer Zeit].	leidig; leidlich.
Kurier, Kuriere.	langwierig.	Leier; leiern.
Kurios.	Langz; Langzette.	leihen; leihst, - lieh;
Kurrende.	läppisch.	Leihhaus.
Kurrentschrift.	Lärche [Baum].	Leitlauf [Kaufstruß].
Kurz, Kurze; Kurzus.	Lärm; lärmen.	Leinwand; Linnen.
Kürschner.	Larve; entlarven.	leiten; Geleit(e); Leiter.
Kurt.	laß; lässig.	Lektion; Lektüre.
Kurve.	lassen; du lässest u. läßt.	Lenz.
kurz; in, seit, vor kur-	Last; lässig.	Leopard.
zem; aufs kürzeste;	Lattich.	Leopold.
über kurz oder lang;	Lauch.	Leiche [Bogel].
den kürzeren ziehen;	Lauge.	lesen; las.
Kurzweil.	laut; läuten.	leht; am, zum lehten;
Kuß; küssen; du küssest	lauter; läutern.	zu guter Leht.
u. küßt.	Lava.	leugnen.
Küste; Meeresküste.	Labendel.	Leumund; verleumden.
Küster; Kuslos.	lavieren.	Leutnant.
Kutsche.	Lavine.	leutselig.
Kutter.	Lazarett.	Lebante.
Kubert, Kuberte [Ge-	Leben; mein Leben	Levit, Leviten.
deck u. Briefum-	lang u. mein lebe-	Levoie.
schlag].	lang; mein Lebtag;	Lexikon, Lexika.
Kug.	bei Lebzeiten; lebens-	liberal.
	lang; Lebehoch.	Lichtmeß u. Lichtmesse.
	lechten.	Lid; Mogenlid.
<b>L.</b>	ledig; lediglich.	Liebe; zuliebe.
Laboratorium.	Lee [Gegenteil von	Lied; Lieberbuch.
Labsal.	Lub]; leewärts.	lieberlich.
Labyrinth.	leer; leeren.	liefern; Lieferant.
Lachs, Lachse.	Legat das [Bermäch-	Liför.
Lack; lachieren.	nis].	Lilie.
laden; lädft, lädt.	Legende.	Limonade.
Lafette.	Region.	Lindwurm.
lahm; lähmen.	legitim; Legitimation.	Linie; lin(i)ieren;
Lahn [Metalldraht].	Leh(e)n; befehlen.	Lineal.
Laib [Brot].	Lehm.	links; von, nach links.
Laid; laichen.	lehnen; Lehne.	Linse.
Laie.		

- lispeln.  
 Litanei.  
 Litter das.  
 Literatur; literarisch.  
 Lithographie.  
 Chirurgie.  
 Lipe.  
 Libree.  
 Lizenziat.  
 Lizitation.  
 Lob; löblich; lob-  
 hudehn.  
 lodern.  
 Logarithmus.  
 Loge.  
 Logik; logisch.  
 Logis; logieren.  
 Lohe; lohnen; lichterloh.  
 Lohgerber.  
 Lohu; lohnen; löhnen.  
 Lotal das.  
 Lokomobile; Lokomo-  
 tive.  
 Lorbeer.  
 Lord, Lords.  
 Lorgnette; Lorgnon.  
 Los; lösen; Lösung.  
 los; lösen; löslich.  
 löschen; du lösch(e)st;  
 erlöschen; das Licht  
 erlischt.  
 Lot; loten; lotrecht,  
 löten; -lötig.  
 Lothar.  
 Lotse.  
 Lotterbube; lotterig.  
 Lotterie.  
 loyal; Loyalität.  
 Luchs.  
 Lücke.  
 Ludolf; Ludwig.  
 Lug; lügen.  
 lügen [[pähen]; Luke.  
 Luise.  
 Lünse die [Nahsnagel].  
 Lupe.  
 Lust; lustern.  
 Luv [Windseite des  
 Schiffes]; luwärts.
- Luxus.  
 Symphie.  
 Lychen.  
 Lyra; Lyrik; lyrisch.  
 Lyzeum.
- M.**
- Maat der.  
 Macht; mächtig.  
 Magazin.  
 Magd, Mägdlein.  
 Magistrat.  
 Magnet.  
 mähen; Mäher; Mahd  
 die, Mähder.  
 Mahl; Mahlzeit.  
 mahlen; Mühle.  
 Mahlschab (vgl. Ge-  
 mah).  
 Mähne.  
 mahnen; Mahnung.  
 Mähre [Pferd].  
 Mai; die Maie.  
 Maid [Mädchen].  
 Mais.  
 Maische; maischen; du  
 maisch(e)st.  
 Majestät; majestätisch.  
 Major.  
 Majoran u. Meiran.  
 Majorat.  
 majorenn.  
 Matel; matellos; mä-  
 fehl.  
 Makkaroni die.  
 Makler u. Mäkler.  
 Makulatur.  
 Mal; Malstein, Merk-  
 mal, Muttermal.  
 Mal; das erste Mal u.  
 das erste mal, zum  
 zweiten Male u.  
 zum zweitenmal;  
 ein anderes Mal u.  
 ein andermal, meh-  
 rere Male u. mehr-  
 mals; zweimal, je-  
 desmal, auf einmal,  
 ein für allemal.
- malen; gemalt; Maler.  
 Malheur.  
 malignös.  
 Malve.  
 Maß.  
 Mameluck.  
 Mammut.  
 man.  
 manche; mancherlei;  
 manchmal.  
 Mandel die.  
 Mauen die.  
 Mangel; mangels.  
 Manier; manierlich.  
 mannigfach; mannig-  
 faltig.  
 Manöver; manövie-  
 ren.  
 Manschette.  
 Mantel der.  
 Manuskript.  
 Mär(e), Märchen.  
 Margarete, Greta.  
 Margarine.  
 Marine.  
 Marketeuder.  
 Markise [Sonnen-  
 bad].  
 marode; Marodeur.  
 Maroquin.  
 Marquis; Marquise.  
 Marsch; marschieren.  
 Marschall; Marsfall.  
 Martha.  
 martialisch.  
 Märtyrer.  
 März.  
 Marzipan.  
 Maschine.  
 Masern.  
 Maske; Maskeade.  
 Maskulinum.  
 Maß; mit Maßen; ohne,  
 über die Maßen; ber-  
 maßen, gewisser, be-  
 kanntermaßen.  
 Masse; massiv.  
 Maßholder.  
 massieren; Massage.

- Maßlieb.  
 Maß der; Maßbaum.  
 Maß die.  
 Materie; Material;  
 materiell.  
 Mathematik.  
 Mathilde.  
 Matrose.  
 Matrose.  
 Matthäus; Matthias.  
 Maus, Mäuse.  
 Maus; mausern.  
 Maut die [Zoll].  
 Mechanik; mechanisch.  
 mechan.  
 Medaille; Medaillon.  
 Medizin.  
 Meer.  
 Meerrettich.  
 Mehl; mehlig.  
 mehr; mehrere.  
 Meier; Meierhof.  
 Meile; meilenweit.  
 Meister.  
 Meineid.  
 Meitan u. Majoran.  
 Meise.  
 Meißel der; meißeln.  
 meist; meistens; die  
 meisten, das meiste,  
 am meisten.  
 Melancholie.  
 Melange.  
 Melodie.  
 Melone.  
 Meltau (§ 18).  
 Memoiren die.  
 Menagerie.  
 mengen; Mengsel.  
 Meinig.  
 Menuett.  
 Mergel der.  
 Meridian.  
 merken; Vermerk.  
 Mesner [nicht zu Messe  
 gehörig].  
 Messe; Meßbuch.  
 messen; du mißest u.  
 mißt; du maßest.
- Messing.  
 Meßtize.  
 Met.  
 Metall.  
 Metamorphose.  
 Metapher; metapho-  
 risch.  
 Metaphysik.  
 Meteor das; Meteorolo-  
 gie.  
 Meter das.  
 Methode.  
 Mettwurst.  
 Megger.  
 Meuchelmord; meuch-  
 lings.  
 Meute; Meuterei.  
 Nieder das.  
 Niene [Gesichtsaus-  
 druck].  
 Miete; mieten, Mieter.  
 Niegrüne.  
 Mikroskop.  
 mild; mildtätig.  
 Militär; militärisch.  
 Mißig.  
 Milliarde; Millionär.  
 Miß.  
 Mime; Mimit.  
 mindestens; zum, nicht  
 im mindesten; das  
 mindeste.  
 Mine [unterirdischer  
 Gang]; minieren.  
 Mineral.  
 Minister.  
 minorenn.  
 Minuend.  
 Minute.  
 Minze; Pfefferminze.  
 mischen; du misch(es)t.  
 Mißpel.  
 miß-; mißbrauchen,  
 mißhandeln; miß-  
 hellig, mißlich; Miß-  
 mit; Mißton usw.  
 missen; du mißest u.  
 mißt.  
 Mißetät; Mißetäter.
- Mission; Missionar u.  
 Missionär.  
 Mißzelle.  
 Mißttag; des Mißttags;  
 mißttag, heute mit-  
 tag.  
 mittels.  
 mitternachts.  
 Mißtfaßen.  
 Mißtwoch; Mißtwochß.  
 Möbel; möblieren.  
 Mobiliar, Mobilien.  
 Mode; modern.  
 Modell; modellieren.  
 modeln.  
 Moder; moderig.  
 mögen; mag, möchte,  
 gemocht.  
 möglich; sein möglich-  
 stes, alles mögliche  
 tun; möglichenfalls,  
 möglicherweise.  
 Mohammedaner.  
 Mohu; Mohublume.  
 Mohr der; Mohrenland.  
 Möhre; Mohrrübe.  
 mokieren.  
 Mole die [Hafendamm].  
 Moment der [Augen-  
 blick].  
 Monarch; Monarchie.  
 Monat.  
 Mönch.  
 Mond; mond(s)chtig.  
 Monolog.  
 monoton.  
 Montag; Montags.  
 Monteur; montieren.  
 Moor das; Moorland.  
 Moos, Moose; bewoßt.  
 Mops, Möpse.  
 Moral.  
 Morast.  
 Morschel.  
 Morgen der; des Mor-  
 gens; morgens, heute  
 morgen.  
 morgen [am folgenden  
 Tage].



- Morib. morich.  
 Mörstel.  
 Mosait.  
 Moschee.  
 Most; Mostrich.  
 Motiv.  
 Möwe.  
 Muff der u. Muff(e) die.  
 Mühe; mühen; mühsam, Mühsal, mühselig.  
 Mühle.  
 multiplizieren; Multiplikand.  
 Mund; mündlich.  
 Mündel; mündig.  
 Munition.  
 municipal.  
 Münster das.  
 Münze [Geld].  
 mirche; Mirchbraten.  
 Mus; Gemüse.  
 Muse; Museum.  
 Muselmanen u. Muselmanen.  
 musizieren; Musikant.  
 Muskel.  
 Muskel; muskulös.  
 Muskete; Musketier.  
 Muße; müßig.  
 Musselin.  
 müssen; du mußt, mußtdest.  
 Mut; mutig; zu Mute u. zumute sein; mutmaßen.  
 mutieren.  
 Myrthe.  
 Myrte.  
 Mystik; mysteriös.  
 Mythe; Mythologie.
- M.**  
 Nabe [an Nade].  
 nachäffen.  
 nachahmen.  
 Nachbar, Nachbarn.  
 Nachen.
- nachgiebig.  
 Nachhut.  
 Nachlaß; Nachlässigkeit.  
 Nachmittag; des Nachmittags; nachmittags, heute nachmittag.  
 nachsichtig.  
 Nacht; des Nachts; nachts, heute nacht.  
 Nachteil; nachteilig.  
 Nachtigall.  
 Nachtrab.  
 nachend, nacht.  
 nagen; Nagetier.  
 nah(e); des näheren, fürs nächste, von nah und fern; nähern.  
 nähern; Naht, Näherin u. Näherin; Nähmaschine.  
 nähren; Nahrung.  
 naiv; Naivität.  
 Name; namens [mit N. u. im N.]; namentlich.  
 nämlich; der nämliche.  
 Naphtha.  
 Narr; Narretei, narriß, der narriß(che)ste.  
 Narzisse.  
 naschen; du nasch(e)st.  
 naseweis; Nashorn.  
 naß; Nässe.  
 Nation; national.  
 Natur; natürlich.  
 Nebel; neb(e)lig.  
 Nebenbuhler.  
 Necessaire.  
 Negation; negativ.  
 Neger.  
 Negligé.  
 nehmen; nimmst, nahm.  
 Nehrung [Landzunge].  
 Nektar.  
 Nerv; nervig; nervös.  
 neu; außs neue, von neuem; etwas Neues.  
 Neutrum; neutral.
- nicht; zunichte machen; mitnichten.  
 nichts; für, um nichts; nichts anderes, nichts Neues; nichtsdestoweniger; das Nichts.  
 nieder; niedrig.  
 niedlich.  
 Niednagel.  
 niemand; niemand anders, niemand Fremdes.  
 Niere.  
 niesen; Nieswurzel.  
 Niesbrauch; Niesniesen.  
 Niete; nieten; niet- und nagelgest.  
 nirgend(s).  
 nisz, nisse; z. B. Bildnis, Bildnisse usw.  
 Nische.  
 Niveau; nivellieren.  
 Nix, Nixe.  
 Nomade.  
 Nominativ.  
 Nord; nordwärts.  
 nörgeln (nergeln).  
 Norm; normal.  
 Nöfel der u. das.  
 Not; in Not, in Nöten sein; not sein, tun, werden; vomöten sein; notdürftig.  
 Notar; notariell.  
 Note; Notensystem.  
 nötig; nötigenfalls.  
 Notiz.  
 notwendig; notwendigerweise.  
 Novelle.  
 November.  
 Novize.  
 Nuance.  
 Numero; nummerieren.  
 Nummer.  
 Nuß, Nüsse.  
 Nüßer.

Nut die; Nuthobel.  
nut(e), nütze; zunütze  
machen; zu Nutz und  
Frommen; Nut-  
nießer.  
Nymphe.

**D.**

Dase.  
Obacht; in Obacht.  
Obelisk.  
oberflächlich.  
Oberst, Obersten.  
Objekt; objektiv.  
Oblate.  
obligat; obligatorisch.  
Obrigkeit.  
obstür.  
Obst.  
obwohl.  
Ochse u. Ochse.  
Oder.  
öde; Einöde.  
Odem.  
offenbar; öffentlich.  
offiziell; offiziös.  
Offizier.  
oft; des öfter(e)u.  
Oheim u. Ohm.  
Ohm[ Maß ]; ohmweise.  
ohne; ohnedies; ohne  
weiteres; Ohnmacht.  
Ohr; Ohrring.  
Ohr; Nadelöhr.  
Okonom.  
Oktave.  
Oktober.  
Okroi.  
okulieren.  
ökumenisch.  
Okzident.  
Ol; ölig.  
Olive.  
Omnibus, Omnibusse.  
Operation.  
Optik; optisch.  
Orakel.  
Orange.  
Orang-Utan.

Orchester.  
ordentlich.  
Order u. Ordre.  
ordinär.  
Ordonnanz.  
Organ das [Werkzeug].  
Orgel; Organist.  
Orient.  
Original; originell.  
Orkan der [Sturm].  
Ort, Orte, Orter; hö-  
heren Ort(e)s; aller-  
orten.  
Orthodoxie.  
Orthographie.  
Öse.  
Östar.  
Overtüre.  
oval.  
Orghost das.  
Oryd; orydieren.  
Orygen.  
Ozean.  
Ozon.

**P.**

Paar das, Pärchen;  
zu Paaren treiben;  
paarweise; ein Paar  
Schuhe.  
ein paar [einige]; ein  
paar Leute; ein  
paarmal.  
Pack; packen.  
Pädagog; Pädagogik.  
Page.  
Pair.  
Paket.  
Pakt, Pakten.  
Palais, Palaß.  
Paketot.  
Palette.  
Palisade.  
Ballasch.  
Panphlet das.  
Paneel das.  
Panier.  
Pantheismus.  
Pantine; Pantoffel.

Panzer.  
Papagei.  
Papier.  
Papst; päpstlich.  
Parabel.  
Parade.  
Paradies.  
Paragraph.  
parallel; Parallelo-  
gramm.  
Parasit.  
Pardon der.  
Parentese.  
Parfüm.  
Parität.  
Park.  
Parkett das.  
Parlament; Parla-  
mentär.  
Barochie.  
Parodie.  
Partei; parteiisch.  
Parterre das.  
Partie.  
Partikel.  
Partizip(ium).  
Parzelle.  
Pasquill.  
Paf, Pässe.  
Passage; Passagier.  
Passion.  
Passiv(um).  
Pastell.  
Pastete.  
Pastor, Pastoren.  
Pate, Tauspate.  
Patent; patentieren.  
Pathos das; pathetisch.  
Patient.  
Patriarch.  
Patriot; patriotisch.  
Patrizier.  
Patrone.  
Patrouille.  
Pausbaken.  
Pauschquantum.  
Paus; pausieren.  
pausen[durchzeichnen];  
Pauspapier.

- Bavian.  
 Bavillon.  
 Bedal.  
 Bedant; pedantisch.  
 Bedell.  
 Belz.  
 Benmal.  
 Pension; Pensionär;  
 pensionieren.  
 Pensum, Pensa u.  
 Penfen.  
 perennierend.  
 Perfekt(um).  
 Pergament.  
 Perikope.  
 Periode.  
 Peripatetiker.  
 Peripherie.  
 permanent.  
 Perpendikel.  
 perplex.  
 Perisflage.  
 Person; persönlich.  
 Perspektive.  
 Perücke.  
 Pestilenz.  
 Peterzilie.  
 Petition.  
 Petroleum.  
 Pestschaft.  
 Pfad.  
 Pfahl; pfählen.  
 Pfalz; Pfalzgraf.  
 Pfand, Pfänder.  
 Pfaune; Pfannkuchen.  
 Pfarre; Pfarrer.  
 Pfau.  
 Pfeffer; Pfefferminze.  
 pfeifen; Pfiff, pfliffig.  
 Pfeil; Pfeiler.  
 Pfennig.  
 Pferch; einpferchan.  
 Pferd.  
 Pfingsten.  
 Pfirsich.  
 Pflanze.  
 Pflaster.  
 Pflaume.  
 Pflege.  
 Pflicht; pflichtig; pflicht-  
 widrig; Pflichtteil.  
 Pflock.  
 pflücken.  
 pflügen; Pflugschar.  
 Pforte; Pfortner.  
 Pfofen der.  
 Pfriem der.  
 Ppropf(en); Ppropfreiz.  
 Pfründe.  
 Pfuhl der.  
 Pfuhl der u. das.  
 Pfund; sechspfündig.  
 pfuschen; dupfusch(e)st;  
 Pfuscher.  
 Pfühe.  
 Phänomen das.  
 Phantafie; Phantast.  
 Pharisäer.  
 Pharmazeut.  
 Philanthrop.  
 Philipp.  
 Philister.  
 Philolog; Philosoph.  
 Phlegma; phleg-  
 matisch.  
 Phonograph.  
 Phosphor.  
 Photographie.  
 Phrase [Redensart].  
 Physik; physisch.  
 Pianoforte.  
 Pick [Spizhade].  
 Pickelhaube.  
 Pick(e)nid.  
 Piedestal.  
 pifant; pifiert.  
 Pike [Spieß].  
 Pilgrim, Pilgrime.  
 Pilz.  
 Pinie.  
 Pinfel.  
 Pionier.  
 pirschen; dupirsch(e)st.  
 Pistole.  
 Plafond.  
 Plaid der u. das.  
 Plakat.  
 Plan, Pläne.  
 Plane die; Planwagen.  
 Plauet.  
 Planimetrie.  
 plänkeln; Pläntler.  
 Plantage.  
 plärren; Geplär.  
 Plastik; plastisch.  
 Plateau.  
 Platin.  
 plätten; Plätteisen.  
 Plattform.  
 Plaz greifen, machen,  
 nehmen.  
 Plombe.  
 plöblich.  
 Plural(is).  
 Plüsch.  
 Plusquamperfekt(um).  
 Pöbel.  
 Poesie; Poet, Poetik;  
 poetisch.  
 Pokal.  
 pökeln; Pökelfleisch.  
 Pol; Polarmeer.  
 Police [Versicherungss-  
 chein].  
 Polier; Mauerpolier.  
 polieren; Politur.  
 Polifinit.  
 Politik; politisch.  
 Polizei; Polizist.  
 Polyp.  
 Polytechnikum.  
 Pomade.  
 Pomeranze.  
 Pomp; pompöz.  
 Pouton der.  
 Pony, Ponz  
 populär; Popularität  
 Pore die; poröz.  
 Porree der [Lauch].  
 Portemonnaie.  
 Porteepee.  
 Portier.  
 Portion.  
 Porträt.  
 Porzellan.  
 Posamentier.  
 positiv.

- Bosse die.  
 Bassen der; possierlich.  
 Possillion.  
 postnumerando.  
 Potentat.  
 Potenz.  
 Potpourri.  
 Pottasche; Pottfisch.  
 posttausend!  
 Prädikat; prädikativ.  
 Präsekt.  
 prägen; Prägstock.  
 prahlen; Prahlerei.  
 Brahm der.  
 praktisch; praktizieren,  
 Praxis.  
 Prälat.  
 Prämie.  
 prangen; Gepränge.  
 Pranke.  
 pränumerando.  
 Präparand; präparieren.  
 Präposition.  
 Präsenz.  
 präsentieren.  
 Präsenzliste.  
 Präsident.  
 prassen; du prassest u.  
 prast; Prasser.  
 prätentiv.  
 Präteritum.  
 Präzedenz das; Präzedenzfall.  
 Präzision.  
 Predigt.  
 Preis; preisen; pries.  
 Preiselbeere.  
 preisgeben; er gab  
 preis.  
 Presbyter.  
 pressen; du pressest u.  
 preßt.  
 Priester.  
 Primel.  
 Primzahl.  
 Prinz, Prinzessin.  
 Prinzip; prinzipiell.  
 Prinzipal.
- Prise.  
 Prisma, Prismen.  
 Pritsche.  
 privat; privatim.  
 Privileg, Privilegien.  
 Probe; probieren.  
 Problem; problematisch.  
 Produkt; produzieren;  
 Produzent.  
 Professor.  
 Profil.  
 Profit.  
 Projos.  
 Programm  
 Projekt.  
 Profurist.  
 Prolog.  
 Promenade.  
 prompt.  
 Propädeutik; propädeutisch.  
 Prophet; prophezeien.  
 Proportion.  
 Propst, Pröpste.  
 Prosa; prosaisch.  
 Proselyt.  
 proskribieren; Proskription.  
 Prosodie; prosodisch.  
 Prospekt.  
 protegieren; Protektor.  
 Protest; Protestant.  
 Protokoll.  
 Proviand.  
 Provinz; provinziell.  
 Prozent.  
 Prozeß.  
 Prozeßion.  
 prüfen; Prüfung.  
 Prügel; prügeln.  
 Brunk; Brunksucht.  
 Psalm, Psalmen.  
 pseudonym.  
 Psychologie.  
 Publikum; publizieren.  
 Pudding.  
 Puder.
- Puls, Pulse; Pulsschlag.  
 Pult das.  
 Pulver; pulverisieren.  
 Pumpernickel.  
 Punkt; pünktlich.  
 Punsch.  
 Pupille.  
 Puppe, Püppchen.  
 purzeln.  
 Putz, Puter; Putzhahn.  
 Putz.  
 Pyramide.
- Q.**
- Quacksalber; Quackelei.  
 Quader, Quadern;  
 Quaderstein.  
 Quadrat; Quadrant.  
 Quadrille.  
 quafen.  
 Quäfer.  
 Qual; quälen.  
 qualifizieren; Qualität.  
 Qualm; qualmen.  
 Quantität.  
 Quarantäne.  
 Quart.  
 Quartal; Quartett;  
 Quartier.  
 Quarz.  
 Quaste.  
 Quästor; die Quästur.  
 Quecke.  
 Quecksilber.  
 Quehle u. Zwehle  
 [Handtuch].  
 Quelle.  
 Quendel der.  
 quer; querselbein.  
 quernieren.  
 quetschen; du  
 quetsch(e)st.  
 Queue das [Billard-  
 stock].  
 Queue die [Nachtrag].  
 quieken; quietschen; du  
 quietsch(e)st.  
 Quirl.

quitt; Quittung.  
Quitte.  
Quodlibet.  
Quote.  
Quotient.

**R.**

Rabatt der.  
Rabatte die.  
Rabbiner.  
Rabulist.  
rächen; rachsüchtig.  
Rad; rädern.  
radebrechen.  
Rädelsführer.  
radieren; Rasur.  
Radischeschen.  
radikal.  
Rabinus, Rabien.  
Raffinement; raffiniert.  
Rahe [Segelstange].  
Rahm [Sahne].  
Rahmen; einrahmen.  
Rain [Ackergränze].  
Rafete.  
Randglosse.  
Rang; rangieren.  
Ranke, Ranken.  
Ränke schmieden; Ränkeschmied.  
Ranzen, Ränzel.  
Ravier.  
Rappe.  
Rapport.  
Raps.  
rasen.  
rasieren.  
raisonieren.  
Rasse; Menschenrasse.  
rasten; Rasttag.  
Rat; Rathaus; Stadtrat; zu Rate ziehen, um Rat fragen.  
Rate die; ratenweise.  
raten; rätst, rät, riet; rätlich, ratsam; Rätself.  
Nation.  
Ratte.

Raub; Räuber.  
Rauchwaren; Rauchwerk [Pelzwerk].  
Räude; rühdig.  
rauh; Rauheit.  
raunen; zuraunen.  
Raupe, Räupechen.  
räuspern.  
Raute.  
Rayon.  
Reagens das; Reagenzien.  
reagieren; Reaktion.  
real; Realität.  
Rebe; Rebhuhn.  
Rebell; Rebellion.  
Rechen der.  
rechnen; Rechenbuch, Rechenstube.  
Recht; mit Recht, ohne Recht; im Recht(e) sein; Recht finden, sprechen; ein Recht haben; von Rechts wegen; zu Recht stehen; es ist Rechtsens.  
recht sein, haben, tun; zurechtmachen, zurechtstellen.  
rechts; von, nach rechts.  
rechtwink(e)lig.  
Redakteur; Redaktion.  
reden; Redner, Rede-  
rei; redselig; Rede-  
steh(e)n.  
Rede, Reder, Rederei.  
reell.  
Referendar.  
reflektieren; Reflexion.  
Reformation.  
Refrain.  
Regal [Bücherbrett].  
Regie; Regisseur.  
regieren; Regierung.  
Regiment.  
Register; Registrator.  
Reglement.  
regnerisch, regnicht.

Regress; regresspflichtig.  
regulär.  
Reh; Rehbock.  
Reigen u. Reihen.  
Reihe; reihen.  
Reiher.  
rein; im reinen sein; ins reine bringen, kommen, schreiben.  
Reiz der; Reisbrot.  
Reiz das; Pflanzreis.  
reizen.  
Reißbrett; Reißzeug.  
reißen; gerissen.  
Reißig das.  
Reißigen die; Reiszug.  
Reiz; reizen, gereizt.  
reklamieren.  
reklamieren.  
refognosizieren.  
Rekonvaleszent.  
Rekrut.  
Rektor, Rektoren.  
Rekurs; rekurrieren.  
Relais.  
relativ.  
relegieren; Relegation.  
Relief.  
Religion; religiös.  
Reliquie.  
Remise.  
Renette [Apfelart].  
Renmier das.  
Renommee.  
Rentier, Rentner.  
Reparatur.  
Repartition.  
Repertoire das.  
Repetition.  
Repressalien.  
Reptil.  
Republik.  
Requiem das.  
Requisiten.  
Reserve.  
Residenz.  
Restrikt.  
Resonanz.  
Respekt.

Respiration.	röcheln.	Rute; Rugefrute.
Resort.	Rocken; Spinrocken.	rütteln.
Resource.	Rogen; Fischrogen.	
Restaurant	Roggen; Roggenmehl.	S.
Resultat.	roh; Roheit.	Saal, Säle.
Retlich.	Rohr, Rohre; Röhricht.	Saat; säen.
Retusche, retuschieren.	Röhre, Röhren.	Sabbat.
Reuse; Fischreuse.	Romanze; romantisch.	Säbel.
reufen, austreufen.	Rose, Röschen, Röslein.	sacht [sanft].
Revanche; sich revan-	Rosine.	Sack; Säckel.
chieren.	Rosmarin.	Saffian.
Reveille.	Rosß, Rosse; Rößlein;	Saffran.
Revenue.	Rosshaar.	Sage.
Reverenz.	Rost; rosten; verrostet.	Säge; sägen.
Revers.	Rost; rösten; Bratrost.	Sahue.
Revision.	rot; Röte; röten; die	Saite; Darmsaite.
Revisor.	Röteln; rötlich.	Sakrament.
Revolution.	Rotte; zusammen-	Sakristei.
Revolver.	rotten.	Salär das.
Revue.	Rouveau, Rouleaus.	Salat.
Rezeptent.	Route; Marschrouten.	Salbader; salbadern.
Rezept.	Routine.	Salbe; salben.
Rezitativ.	Royalist.	Salbei u. Salvei.
Rhabarber.	Rubrik.	Saline.
Rhapsode; Rhapsodie.	Rückgrat; Rückhalt;	Salmiak; Salpeter.
Rhetorik; rhetorisch.	Rückkauf, Rückkehr,	Salon der.
Rheumatismus.	Rückkunft; rücklings;	Salve; Ehrensalve.
Rhinozeros.	in, mit Rücksicht auf.	Salvei u. Salbei.
Rhombus.	Rüde der [Hund].	Salz.
Rhythmus; rhythmisch.	Rudel.	Same.
Ride [Stehgeiß].	Rudolf.	sammeln; Sammlung.
Riad; Riadgras.	Rüge; rügen.	Sam(m)ie)t.
Riege; Turmriege.	Ruhe; ruhen; ruhig.	Samstag; Samstags.
Riez das [Papier].	Ruhm; rühmen.	samt; sämtlich.
Riese, Riesin.	Ruhr [Krankheit].	Sandale.
Riesling [Rebenart].	rühren; rührig.	sauft; Säufte.
Riesler der [Flicken].	Ruine.	sanguinisch.
rigolen; Rigolpflug.	Rum [Getränk].	Sanft; St. Paulus.
rings; ringsum.	Rumpf; rümpfen.	Saphir.
Rinnsal.	rundherum.	Sardelle; Sardine.
Rippe.	Rune; Runenschrift.	Sarg; Sarkophag.
Risiko; riskieren.	Runzel; runz(e)lig.	Satan; satanisch.
Riß, Risse.	Rüpel.	Satire die; satirisch.
Rispe.	Ruß; rufzig.	satt; sättigen; sattjam.
Ritt; rittlings.	Rüffel.	Satyr der, Satyrn.
Rival.	Rüste; zur Rüste	Satz, Sätze.
Roastbeef [Rostbraten].	geh(e)n.	Sauce, jezt auch Soße
Robbe [Seehund].	Rüster die [Baum].	Säugetier; Säugling.
Robe [Staatskleid].		Säule.

fäumen; faumselig.	Scharmügel.	schießen; schoß.
Säure.	Scharnier.	Schiffahrt (§ 14 Num.).
sausen; in Sauss und Brauss.	Schärpe.	Schifane.
schaben; schäbig.	Scharpie.	Schild der [Schuß- waffe], Schilde.
Schabernack.	scharren.	Schild das, Schilder.
Schablone.	Scharte.	Schildkröte; Schildpatt.
Schabracke.	Scharteke.	Schimäre.
Schächer.	Scharwache; Schar- wert.	Schirmmeister.
Schade, jammerschade sein; schade, das.	Schattig; schattieren.	Schirting.
Schädel.	Schatulle.	Schisma.
Schaden; Schaden nehmen, tun; zu Schaden kommen; schädlich; schadlos.	Schah; schähen.	schlachten; Schlächter.
Schaff; Schaffell.	Schau; zur Schau stellen.	Schlacke; Schlackewurf.
Schaff das [Gefäß].	Schaum; schäumen.	Schlaf; schläfrig.
Schaffner.	Scheck der [Zahlschein].	Schlase die.
Schaffott.	Schecke; scheckig.	schlaff; erschlafft.
Schaft; schäften.	scheel; scheelüchtig.	schlagen; Schlägerei; Schlagwort.
Schafal.	Scheide; scheiden; Halbscheid.	Schlamm; schlämmen.
Schäfer; schäfern.	Scheit; Grab-, Holz- scheid.	Schlange; schlängeln.
schal.	Scheit.	schlecht; schlechterdings; Schlechtigkeit.
Schal der [Umschlag- tuch].	Scheitel; scheiteln.	Schlegel der.
Schale; schälen.	scheitern.	Schlehe; Schlehdorn.
Schalk; schalkhaft.	Schellack.	Schlei(e) [Schleim].
Schall; schallen, schallt.	Schellsisch.	schleifen; Schleifstein.
Schalmei.	Scheln.	schleimmen; Schlemme- rei.
Schalotte [Zwiebelart].	schellen; schillst, schalt.	schlendern.
schalten; ein-, aus- schalten.	Schema; schematisch.	schleudern.
Schalter.	Schemel.	schleunig.
Schaluppe.	Schenk; Schenke.	Schleuse.
Scham; schamhaft.	schenken; Geschenk.	Schlick der.
Schande; schändlich; zu Schanden u. zu- schanden machen usw.	Scherbe.	schliesslich.
Schant; Schankwirt.	Schere; scheren, schor.	Schlittschuh.
Schanze.	Scherstein.	Schloß, Schlösser.
Schar; scharen; Heer- scharen; scharweise.	Scherga der.	Schloße, Schlossen.
Scharade.	Scherz; scherzhaft.	Schlot; Schlotfeger.
Scharbock [Skorbut].	scheuchen.	schlott(e)rig.
Schären die [Sklippen].	Scheuer u. Scheune.	schlucken.
scharf; Schärfe; schärfen.	scheuern.	schlupfrig; Schlupf- winkel.
Scharlach.	Scheusal.	schlürfen.
Scharlatan.	scheußlich.	Schluff; schluffig.
	Schiebkarre(n) (vgl. Karre); Schieblade.	Schluffel.
	Schiedsrichter.	Schmach; schmäheln; schmähslich.
	Schiefer.	schmal; schmälern [lä- stern]; schmälern.
	schielen; schießt.	
	Schiene; Schienbein.	
	Schierling.	

Schmaltier.	Schote; Schötchen.	Schwibbogen.
Schmalz.	schräffieren.	Schwiegereltern, -ohn.
Schmaroken.	Schräg.	Schwiele; schwielig.
Schmanß; schmaufen.	Schrank; Schranke;	schwierig.
Schmeißfliege.	ein-, beschränken.	Schwinnmeister (§ 14
Schmelz; schmelzen;	Schröpfen.	Num.).
schmelzt, geschmelzt;	Schrot, Schrote; schro-	schwind(elig).
schmilzt, geschmolzen.	ten; Schröter.	schwören; schwur u.
Schmer; Schmerbauch.	Schrubber.	schwor.
Schmied.	Schubarre(u) (vgl.	schwül; Schwüle.
schmiegen; schmiegsam.	Karre); Schublade.	Schwulst; schwülstig.
schmieren.	Schuh; Schuhmacher.	Schwur, Schwüre.
Schmöker.	Schuld; zu Schulden u.	sechß; sechster; ein Ech-
schmoren.	zuschulden kommen	stel, sechzehn, sechzig.
schmuggehn.	lassen.	See der; Landsee.
schmunzeln.	Schuld sein, haben,	See die [Meer].
Schmutz; schmutzig.	geben.	Seele; seelich.
Schnack; schnacken;	Schulteiß; Dorf-	Seege.
Schnickschnack.	Schulze.	Segen; segnen.
Schnake [Mücke].	Schur; Schasschur.	Segment.
schmalzen.	schüren; Schüreisen.	sehen; siehst, sieht, jah,
Schnaps.	schürfen.	siehl, siehe!
schnarchen.	schurigeln.	Sehne; sehnig.
Schnauze.	Schurz; Schürze.	sehnen; sehnsüchtig.
Schnee; schneien.	Schuster.	seicht.
Schneise [Durchbau im	Schwad, Schwaden.	Seide; seiden.
Walde].	Schwadron.	Seidel das.
Schnellläufer (§ 14 Num.)	Schwager; Schwäher.	seihen.
schneuzen.	Schwanen; es schwant	Seil; Seiler.
Schnippchen; schnip-	mit.	Seim; seimig.
pißch.	Schwang; im	sein; jedem das Seine.
Schnibel; Schniger.	Schwang(e) sein.	sein; ihr seid, seiet, sie
schnöde.	Schwank, Schwänke.	seien.
Schnörkel.	Schwäre die; schwären;	seit; seitdem, seither.
schnüffeln; schnuppern.	schwör.	Seite; aller-, meiner-
Schnur; schnüren.	Schwarte.	seitß; seitens, beiseite;
Schnurbart.	Schwefel.	väterlicherseits.
Schnurre; schnurrig.	schweißen; zusammen-	Sekretär.
schnurrucks.	schweißen.	Sekt [Wein].
Schöpfe.	Schweißhund.	Sekte; Sektierer.
Schopfrolade.	schwefeln; Teer-	Sektion; Sektör.
schonen; Schouung.	schwelerei.	Sekunde.
Schoner [Schiff].	Schwemme; schwem-	sekundieren; Sekun-
Schöpfer; Beschöpf.	men.	dant.
Schöpf.	Schwengel.	selbander: selbständig.
Schoß, des Schoßes,	schwenken.	selig; Seligkeit.
Schöße; Schoßhind.	schwer; schwerfällig,	Sellerie.
Schoß, des Schoßes;	schwermäßig.	Semesler.
Schößling.	Schwert.	Semifoton.



senden; sandte, gesandt.	Sirup.	Spaß; spaßen; du
Senf.	Sittlich [Papagei].	spazest, spast.
sengen; versengt.	sittig; sittlich; sittsam.	Spat; Feldspat.
senken; versenkt; Senk-	Situation.	spät, spätestens.
blei.	sigen; du sahest, ge-	Spaten.
Senne; Semnhütte.	essen.	Spaß, Späglein.
Sentenz, Sentenzen.	Stala.	spazieren.
sentimental.	Skandal.	Sped; spiden.
September.	skandieren.	Spediteur.
Sergeant.	Skelett.	Speer.
Service das [Geschirr].	skeptisch.	Spektakel.
Serviette.	Skizze.	Spektrum; spektral.
servil.	Sklave; Sklaverei.	spekulieren.
Servis der [Quartier-	Skorbut.	Spende; spenden.
geld].	Skorpion.	Spengler [Klempner].
Sessel; Session.	Skrofel; skrofulös.	Spenzer.
seßhaft.	Skulptur.	Sperber; Sperling.
Seuche; versuchen.	Slave (Slave).	Sperre; sperren.
seuzen; Seuzer.	Smaragd.	Spesen die.
Sertant; Sertett.	Sofa das.	Spezerei.
Sibylle.	Sohle; Fuß-, Talsohle.	speziell.
Sicht; in Sicht kommen.	Sold; Soldner. Soldat.	spezifisch.
sichern.	Sole [Salzwasser].	Sphäre; Atmo-,
Sieb; sieben.	Söller.	Hemispähre.
sieben; sieb(en)ter; ein	Sonett.	Sphinx.
Sieb(en)tel, sieb(en)-	Sonntag; Sonntags.	Spiegel.
zehn, sieb(en)zig.	Sophie; Sophist.	Spiel; spielen.
sied; hinstehen;	Sopran.	Spiere die [Segel-
Siechenhaus; Sied-	Sortiment.	stange].
tum.	Souffleur.	Spieß; Spießruten.
sieden; gefotten.	Souper [Abendessen].	Spinat.
Sieg; siegen; siegreich;	Souterrain [Kellerge-	Spind das [Schraub].
Siegfried.	schoß].	Spindel; spinnen;
Siegel; Siegellack.	Souverän; Souverä-	spinnt.
Signal; Signalement.	nität.	Spint [Getreidemaß;
Silbe.	sozial.	auch = Splint].
Silhouette.	Sozietät.	Spion; Spionage.
Sims; Gesims.	spähen; Späher.	Spirale; spiralförmig.
Sinfonie u. Sym-	Spalier.	Spiritus, Sprit.
phonie.	Span, Späne.	Spital; Spittel.
singen; singt, sang.	spänen; Spanferkel.	spitzfindig; Spitzname.
Singrün [Zimmer-	Spanne; spannen;	splendid.
grün].	Einspanner, zwei-	Splint der [weiche] Holz
Singular(is).	spännig.	unter der Rinde].
sinken; sinkt, sank.	sparen; spärlich; Spar-	Splitter.
sinnig; sinnlich.	büchse.	sporadisch.
Sinnsflut u. Sündflut.	Spargel.	Sporn, Sporen;
Sippe; Sippenhaft	Sparren; Sparr(en)-	spornstreich3.
Sirene.	werk.	spreisen; gespreizt.

- Sprengel.  
Sprengel; gesprengelt.  
Sprichwort.  
Sprießen.  
Spritze; spritzen.  
Spröde; Sprödigkeit.  
Sproß; Sproßling;  
Sprosse.  
sprühen; Sprühregen.  
spucken [speien].  
Spuk [Geistesf.]; spuken.  
Spule; Spulwurm.  
spülen; Spüllich.  
Spund; spünden.  
Spur; spüren.  
sputen.  
Staat, Staaten; staatlich; Staatsrat; Hofstaat; Staat machen.  
nachlig, nachlicht.  
Stadt, Städte. städtisch; Stadtteil, Stadttor.  
Stafette.  
Staffage.  
Staffelei.  
Stahl; stählen.  
Stafen [Stange]; Stafet.  
Stamm; stämmig.  
Stand; Ständchen; Ständer.  
Standarte.  
standhalten, er hält stand; zustande kommen, imstande, außerstande sein, imstande seyn.  
Stanniol.  
Star [Vogel u. Augenkrankheit].  
Star [Widder].  
stark; Stärke.  
Station.  
stätsich [widerspenstig].  
Statt, Stätte; Statthalter; an Kindes Statt; statt, anstatt; stattdlich.  
stattfinden, es findet statt; stattgeben, er gibt statt; statthaben, es hat statt; zustatten kommen, vonstatten geh(e)n.  
Statue, Statuen.  
Statuten.  
Staub; Staubbesen [zum Abstäuben].  
stämpen; Staupbesen.  
Steg; Stegreif [Steigbügel].  
steh(e)n; steht.  
stehlen; stiehlt, stahl.  
Stein; steinig, steinicht; Steinnetz.  
Stelze; Stelzfuß.  
stemmen; Stemmeisen.  
Stempel.  
Stengel.  
Stenographie.  
Stephan.  
Stereometrie; Stereostop; stereotyp.  
Sterke [Stuh].  
stetig.  
stets.  
Steven der.  
Stich, imStich(e) lassen.  
stieben; stob.  
Stiesel.  
Stiefeltern, -kinder.  
Stiege.  
Stieglitz.  
Stiel [Griff u. Stengel].  
Stier.  
Stil; Brief-, Baustil; stilistisch.  
Stilet.  
still; im stillen, in der Stille; stillschweigend.  
Stilleben (§ 14 Ann.).  
Stipendium.  
stöbern; Gestöber.  
stöhnen; Gestöhne.  
stolpern; stolp(e)rig.  
stolz; stolzieren.  
Stöpsel.  
Stör [Fisch].  
stören; Störenfried.  
störig; störrisch.  
stoßen; stieß; stößig.  
stracks.  
Strafe; straffällig.  
straff.  
Strahl; strahlen.  
strahlen [tänmen].  
Strähne.  
Strang, Stränge; an-, absträngen.  
Strapaze.  
Straße.  
Strategie.  
sträuben.  
Strauß, Sträuße.  
Strauß, Strauße [Vogel].  
Streif; streifen.  
streitig u. strittig.  
streng; Strenge; sich austrengen.  
Streu; streuen.  
Striegel; striegeln.  
Strieme; striemig.  
Strippe.  
strittig u. streitig.  
Stroh; Strohhut.  
Strom; Stromab, Stromauf; Stromweise.  
Stromer.  
Strophe.  
Strumpf, Strümpfe.  
struppig.  
Stüber; Nasenstüber.  
Stud der.  
student; studieren.  
Stuhl.  
Stulpe; stülpen.  
Stümper; stümpern.  
Sturz; stürzen.  
Stute; Gestüt.  
Stütze; stützen.  
Subjekt.  
subskribieren; Subskription.  
Substantiv; Substanz.

subtrahieren; Subtra-	Taler.	Tendenz; tendenziös
hend; Subtraktion.	Talg.	Tender.
Süd; südwärts.	Talisman.	Tenne.
subeln; Sudelei.	Talk [Mineral].	Tenor.
Süßne; süßnen.	Tambour.	Teppich.
Sulze u. Süße.	Tand; tändeln.	Termin.
Sündflut u. Sintflut.	Tang; Seetang.	Terpentin.
Superintendent.	Tapete; Tapezier(er).	Terrain.
Superlativ.	Tarif.	Terrasse.
Suppe, Süppchen.	Tat; Täter, lästig, tät-	Terrine.
suspensieren; Suspen-	lich; betätigen.	Terzerol.
sion.	tätovieren.	Terzett.
süß; am süßesten; süß-	Tau der; tauen; Tau-	teuer; Teu(e)rung.
lich.	wetter.	teufen [einen Schwacht].
Symbol.	Tau das; Schiffstau.	Theater; theatralisch.
Symmetrie.	taub; taubstumm.	Thema, Thematata u.
Sympathie.	tauchen; Taucher.	Themen.
Symphonie u. Sin-	taufen; Taufling.	Theobald; Theoderich.
fonie.	taugen; Taugenichts.	Theodor; Theologie.
Symptom; symptoma-	tauschen; du tausch(e)st.	Theorie; theoretisch.
tisch.	täuschen; du täusch(e)st;	Therese.
Synagoge.	Täuschung.	Therme.
Syndikus.	tausend; zweitausend;	Thermometer das.
Synode.	viele Tausende; ein	These.
Syntax; syntaktisch.	Tausendstel.	Thron.
System; systematisch.	Tausend [Teufel] der;	Thunfisch.
Szene.	ei der Tausend!;	Thüringen.
	posttausend!	Thynian.
	Tautologie.	Tiegel.
	Tage.	Tier; tierisch.
Tabak.	Technik; technisch.	Tiger.
Tabelle.	Tedennu das.	Tinte.
Tableau, Tableaus.	Teer.	Tirailleur.
Tablett.	Teer; Teerjchwelerei.	Titel; titulieren.
Tadel; tadellos.	Teich [Gewässer].	Toast; toasten.
Tafel.	Teig; Brotteig.	Tod; Todsgangit; Tod-
Tage; eines Tages, zu	Teil; zum Teil; zuteil	seind, =sünde; tod-
Lage u. zutage för-	werden; teilnehmen,	bringend, =krank,
dern, treten; Tags u.	er nimmt teil; Teil-	=milde; tödlich.
tag darauf, zuvor;	nahme; teilhaben, er	Toilette.
tagelang, tagtäglich;	hat teil; Teilhaber.	tolerant; Toleranz.
Tageelöhner.	teils; eines, meines,	Tolpatzsch, Tölpel.
Taille.	ändern, größten-	Tombak.
takeln; Tafelwerk.	teils.	Ton, Töne; tönen, be-
Takt; taktlos.	Telegraph, Tele-	tonen; eintönig;
Taktik; taktisch.	gramm, Telephon,	hochtonig u. hoch-
Tal; Talfahrt; tal-	Teleskop.	tönig.
wärts.	Temperatur.	Tou; tönern; Töpfer-
Talar.	Tempo.	ton.
Talent.		

**T.**

Topographie.	Trifot, Trifots.	Type; Typus; typisch.
Tor der; Torheit, tö- richt; betören.	Triumph.	Typhus; typhös.
Tor das; Stadttor.	trivial; Trivialität.	Tyrann; tyrannisch.
Torf; Torfstich.	Trodde!	
Torte.	Trödel; trödeln.	<b>II.</b>
Tortur.	Trog, Tröge.	Überdruß; überdrüssig.
tofen.	Trommel; Trommler.	Überfluß; überflüssig.
tot; töten; totschlagen;	Trompete.	überhandnehmen, es nimmt überhand.
Totschlag; der Tote;	Tropfen die; tropisch.	überhaupt.
Totenbelt, -gräber, -schein; totenbleich, -stül; das Tote Meer.	Tropfen.	überschüssig.
	tropfen; tröpfeln.	überschwenglich.
	Trophäe.	überzwerch [überquer].
	Troß; Trostknecht.	üblich.
total.	Trottoir [Bürgersteig].	übrigens; im übrigen.
Tour; Tourist.	Troß; Troß bieten; aus, zum Troß.	Uhr, Uhren.
Trab; traben.	troß; troßdem.	Uhu.
Trabant.	Troubadour.	Ulan.
Tracht; trachtig.	trüb; Trübsal, trübselig.	umzingeln.
Tradition.	Trubel.	Unbedeutendheit.
träge; Trägheit.	Truchseß.	Unbill; die Unbillen; unbillig.
tragisch; Tragödie.	Trüffel.	unentgeltlich [ohne Gutgelt].
Train; Trainesoldat.	Trug; trügen.	Umsat; unflätig.
traktieren; Traktat.	Truhe.	ungebärdig.
tran; tranicht, tranig.	Trümmer.	ungefähr; von unge- fähr.
tranchieren.	Trumpf, Trümpfe.	Ungehener das.
Träne.	Trupp der; Truppe die.	ungeachtet [ohne Ehen].
transitiv.	Tschako.	ungeschlacht.
transparent.	tüchlig.	ungestalt(et).
transpirieren.	Tüde; tüdlich.	ungestimm.
transportieren; Trans- porteur.	Tuff; Tuffstein.	Ungetüm.
Trapez.	tüpfeln.	Ungezieser.
Trause; trauseln.	Tugend; tugendhaft.	unglimpflich.
Treber die.	Tüll der [Gewebe].	Ungunst (vgl. Günst).
treffen; trifft, traf.	Tülle die.	ungut; nichts für ungut.
treideln; Treidelsteig.	Tümpel.	Unjourn.
Trense.	Tumult.	Univerſität.
Tresse.	tun, tuſt, tut; tu(n)lich.	Univerſum.
treten; trittst, tritt, trat.	Tünche; tünchen.	unklar; im unklaren sein.
treu; getreu.	Tunnel.	unleugbar.
Triangel.	tupfen; tüpfeln.	unparteiſch.
Tribüne.	Tür.	unpaß; unpaßlich.
Tribut.	Turm; Türmer.	Uurat.
tiefen; troff; tief- äugig.	turnen; Turmwart.	unrätlich; unratsam.
Trist die.	Turnier.	
tristig.	Tusche; tuschen; du tusch(e)st.	
Trigonometrie.	Tüte.	
	Tüttel, Tüttelchen.	

Unrecht; mit, zu Unrecht; im Unrecht sein, ein Unrecht begehen; unrecht sein, haben, tun.	Verb, Verben u. Verbum, Verba.	verschrieben.
unredlich.	verblüffen; verblüfft.	verschwenden.
unsäglich.	verbrämen.	verschwenen.
unselig.	verdauen.	verschenden; versandt.
unstet.	verderben; Verderbnis.	verseuchen; verseucht.
untad(e)lig.	verdientermaßen.	versiegen [vertrocknen].
unterdes, unterdessen.	Verditt.	versöhnen.
untertan; der Untertan.	verdrießen; verdrossen; verdriesslich; Verdruß.	Verständnis.
unterwegs.	verdunkt.	verteidigen.
unverbrüchlich.	versamen.	verteilen.
unverdientermaßen.	vergällen.	vertikal.
unverschlen.	vergeuden.	vervollkommen.
unversehens.	Bergnügen; vergnügt.	verwahren.
unversehrt.	Verhältnis.	verwahrlösen; ver- wahrlöst.
unverzüglich.	Verhängnis.	verwaissen; verwaist.
unwert.	verharschen; du ver- harsch(e)st.	verwandt; Verwandt- schaft.
unwiderstehlich.	verheeren.	verwegen.
unwiederbringlich.	verhehlen.	verwehren.
unwirsch.	verhunzen.	verweisen; Verweis.
unwirtlich.	verjähren.	verweisen; verweist.
unwissentlich.	verstimmen.	verwitwet.
unzählig.	verleugnen.	verwogen.
Ur [Auerochs].	verleunden.	verzeihen; verzeihlich.
Urah; uralt.	verlieren; Verlust.	verzichten.
urbar.	Verlies.	Vesper.
Urfehde.	vermählen.	Vestibül.
Urkunde; Urlaub.	vermieteten.	Veteran.
Urteil; urteilen.	vermittels.	Vetter.
Ursinien.	vermöge.	verieren.
	vermuten.	Viadukt.
	Vermunft; vernunftig.	vibrieren.
	verpönen.	vidimieren [beglaubigen].
	verquiden.	Vieh; Viehhof.
	Verrat; verraten, ver- rät, verriet; Ver- räter.	viel; in vielem, um vie- les; viele; vielerlei;
	verrottet.	vielleicht.
	verrucht.	vier; mit, zu vieren;
	verrüdt.	vierter; ein Viertel,
	Verz, Verse.	vierzehn, vierzig, vier- teilen; vierströtig.
	Verzand der.	Vignette.
	versanden; versandet.	Vikar; Vikariat.
	Vererschleiß der.	Viktualien.
	verschmilt.	Villa.
	verschränken.	vindizieren.
		violett.

**V.**

Bagabund.

vakant; Vakanz.

Vampir.

Vanille.

Variation.

Vasall.

Vase.

Vaterunser.

Vegetabilien; Vegeta-  
tion.

Veilschen.

Vene.

Ventil; Ventilation.

Violine; Violoncell(o).	Vorniß u. Fürwiß.	Wappen; wappnen.
Viper.	vorzüglich.	Ware, Waren.
Virtuos.	Votivtafel.	Warte; Wärter; Wart-
Visier.	Votum.	turm.
Visite.	vulgär.	=wärtig; auswärtig,
Vitriol.	Vulkan.	gegenwärtig.
Vize-, 3. B. Vizekönig.		=wärts; ander-, heim-,
Vlies [Woll].	<b>W.</b>	vorwärts usw.
Vogel; Vogelbauer.	Wabe.	Warze.
Vogt; Vogtei; Vogt-	Wache; wachen.	Wäsche.
land.	Wacholder.	waschen; du wäsch(e)st.
Vokabel.	Wachs das; wächfern.	Wasser; wässrig u.
Vokal.	wachsen; du wäch(e)st,	wässrig.
Vokation.	er wächst; Wach-	waten; watschen.
Vokativ.	tum.	Watt das [Untiefe].
voll; eine Handvoll, ein	Wacht; Wachtmeister.	Watte die.
Mundvoll; vollauf;	wach(e)lig.	wechseln; Wechsel.
Völkerei; völlig.	Wade.	Wedel; wedeln.
vollenden; vollend's.	Wage; wägen.	Weg; gerades-, halb-,
vollkommen.	Wagen der.	unterwegs; alle-
Volontär.	wagen; Wag(e)hals;	wege; zutwege sein,
volligieren.	Wagnis.	bringen; durchweg,
vorans; im, zum voraus.	Waggon.	frischweg.
Worderfuß; grund-, rad.	Wahl; wählen; wähle-	wegen; meinet-, misert-
vorderhand.	risch.	wegen; von Amts,
Worfahr, Worfahren.	Wahn; wähen; Wahn-	Rechts, Staats
Worhut.	sinn, wahn'schaffen.	wegen.
worig.	wahr; wahrhaft, wahr-	Wegerich.
Workommnis.	lich; wahrjagen;	Wegweiser.
vorlieb u. fürlieb.	Wahrspruch; be-	Weh das; Kopfweh.
Vormittag; des Vor-	währen.	weh(e) sein, tun.
mittags; vormittags,	wahren; bewahren.	wehen; Schneewehe.
heute vormittag.	währen; während.	Wehmut.
vorn(e); vornweg, von	wahrnehmen.	Wehr die; wehren,
vorn(e), von vorn-	Währung.	wehrlos; Wehr-
herein.	Wahrzeichen.	mann; Landwehr.
Vornahme die.	Waid der [Pflanze].	Wehr das; Mühlen-
Vorname der.	Waife; Waisenhaus.	wehr.
vornehm; vornehmlich.	Wal; Walfisch, =ros,	Weibel; Feldweibel.
Vorrat; vorrätig.	=rat.	Weidbild.
Vorjab; vorjährlich.	Walhalla, =küre, =statt.	Weide [Baum u.
Vorjahr.	Wall, Wälle.	Futterplatz].
vorstehendes; im vor-	wallen; Wallfahrt.	weidlich.
stehenden.	Walnuß.	Weidmann; Weidwerk.
Vorteil; vorteilhaft.	walten; Sachwalter.	Weihe die; weihen; ge-
Vortrab.	Walter (§ 7 Num. 2).	weicht.
Vorwand, Vorwände.	Walze; wälzen.	Weih(e) der [Vogel].
vorweg; vorweg-	Wams.	Weiber.
nehmen.	Wanfl.	Weihnachten.

- Weisbrauch.  
 weiland.  
 Weise [Art u. Melodie].  
 =weise; ausnahms-  
 weise, möglicher-  
 weise, stoßweise.  
 weise; weißlich, wohl-  
 weißlich; Weisheit;  
 weismachen, weis-  
 sagen, Weisfager.  
 weisen; be-, erweisen.  
 weiß; weißlich; weisen.  
 weit; bei weitem, des  
 weiteren, im wei-  
 teren, ohne, bis auf  
 weiteres; meilen-  
 weit.  
 weitläuf(t)ig.  
 Weizen.  
 Welle; wellig.  
 Wels der [Fisch].  
 welsch; Welschland.  
 wenden; wandte, ge-  
 wandt.  
 wenig; ein wenig, zum  
 wenigsten; wenige.  
 werden; wirst, wird,  
 wurde, geworden.  
 Verderber der [Fisch].  
 Werft die [Schiffbau-  
 plak].  
 Berg [Flachz, Hauf].  
 Bergeld; Bergwolf.  
 Werk; Werkstatt, -stätte;  
 aus Werk, zu Werke  
 geh(e)n.  
 Wermut.  
 Wert; wert; wert-  
 schätzen.  
 wez; wezhalb, =wegen;  
 wessen.  
 wesentlich; im wesent-  
 lichen.  
 Wesir.  
 Wespe.  
 West; Westfalen.  
 wetterleuchten.  
 Wettturnen (§ 14 Ann).  
 Whist.
- Wische.  
 wichtig.  
 Widder.  
 wider [gegen];  
 widerfahren,  
 Widerhaken,  
 Widerhall,  
 widerlegen,  
 widerlich, widrig,  
 widerrechtlich,  
 widerrufen,  
 Widersacher,  
 Widerschein,  
 widerspenstig,  
 Widerspruch, =rede,  
 widersteh(e)n,  
 widerwärtig,  
 widerwillig,  
 widrigenfalls.  
 widmen; Widmung.  
 Wiedehopf.  
 wieder [nochmals];  
 wiederbringen,  
 wiedergeben,  
 Wiedergeburt,  
 wiederholen,  
 wiedertäuen,  
 wiederkehren,  
 Wiederkunft,  
 wiedersehen,  
 Wiedertäufer,  
 Wiedervergeltung.
- wiehern.  
 Wildbret.  
 Wilhelm, Wilhelmine.  
 Wille; willens sein.  
 willen; um Gottes  
 willen; um derent-,  
 seinet-, unfertwillen.  
 willfahren; willfährig.  
 willig.  
 willkommen.  
 Willfür; willkürlich.  
 Wimpel.  
 Wimper.  
 wink(e)lig.  
 winseln.  
 Winzer.  
 winzig.
- Wipfel.  
 wirken; wirklich.  
 Wirrsal, Wirrwar.  
 Wirsing.  
 Wirt; Wirtschaft;  
 Wirtshaus.  
 Wismut.  
 Wispel.  
 wissen; du weißt, weiß-  
 fest; wissenschaft; Wis-  
 begier.  
 Wittum.  
 Witwe, Witwer; Wit-  
 frau, =mann.  
 Woge.  
 wohl; das Wohl; wohl  
 sein, tun; wohlge-  
 mut; Wohlfahrt,  
 Wohlstat; Wohlge-  
 boren; gleichwohl,  
 sowohl.  
 wohnen; Wohnung.  
 wölben; Gewölbe.  
 Wolle; wollig.  
 wollen; du willst.  
 Wollust; wollüstig.  
 Wrad das; wrad wer-  
 den.  
 Wuchs.  
 Wucht.  
 wählen; Gewähl.  
 Wulst.  
 Wunder; wunderneh-  
 men, es nimmt mich  
 wunder.  
 Würde; würdig.  
 Würfel.  
 würgen.  
 Wurz; Würze; Wurzel.  
 wüst; Wüste, Wüstenei;  
 Wüstling.  
 Wut; wüten, Wüterich.
- B**, vgl. auch **C**.  
 zagen; zaghaft.  
 zäh(e); Zähheit, Zähig-  
 keit.  
 Zahl; zählen.

- zahm; zähmen.  
 Bahn, Zähne; Bahn-  
 weh.  
 Bähre.  
 Bar.  
 Barge.  
 zart; zärtlich.  
 Bäsür.  
 zaudern.  
 Baum; zäumen;  
 Baumzeug.  
 Baum; einzäumen;  
 Baumkönig.  
 zausen.  
 Zeder.  
 Behe, Behen.  
 zehnen; zehnter, zeh-  
 tens; ein Zehntel;  
 den Zehnten geben.  
 zehren; Zehrpfeunig.  
 Zeichen; zeichnen;  
 Zeichenheft, -lehrer,  
 -stunde.  
 zeigen; Zeiger.  
 ziehen; zieh, beziehen.  
 Zeifig.  
 Zeit; zur Zeit; eine  
 Zeitlang; bei-, vor-,  
 zuzeiten; derzeit,  
 jederzeit, seinerzeit;  
 zeitweise; zeitlebens;  
 zeit meines Lebens;  
 Zeitläuf(t)e.  
 Zelle.  
 Zelt.  
 Zelter.  
 Zement.  
 Zenit.  
 Zensur.  
 Zentigramm, -meter.  
 Zentner.  
 Zentrum.  
 Zephyr.  
 Zepher (Ezepter).  
 Zeremonie.  
 Zeremonienst.  
 zetern; Zetergeschrei.  
 Zettel.
- Zeug; Zeughaus.  
 Zeuge; Zeugnis.  
 Zichorie.  
 Zickzack der.  
 Zider.  
 Zieche die [Ueberzug].  
 Ziege; Zicklein.  
 Ziegel.  
 ziehen.  
 ziemen; ziemlich.  
 Ziemer; Mehziemer.  
 Zier; zieren; zierlich;  
 Zierat, Zierate(n);  
 Zierde.  
 Ziffer.  
 Zigarre; Zigarette.  
 Zigeuner.  
 Zim(m)et.  
 zimperlich.  
 Zink.  
 Zinn.  
 Zinnober.  
 Zins, Zinsen.  
 Zipsel, zipf(e)lig.  
 Zirkel.  
 Zirkular; zirkulieren.  
 Zirkumflex.  
 Zirkus.  
 zisellieren.  
 Zisterne.  
 Zitadelle.  
 Zitat; zitieren.  
 Zither.  
 Zitrone.  
 zittern.  
 Zivit.  
 Zober u. Zuber.  
 Zofe.  
 zögern.  
 Zögling.  
 Zölibat.  
 Zoll; Zöllner.  
 Zone.  
 Zoologie.  
 Zorn; zürnen.  
 Zuaue.  
 Zubehör.  
 Zuber u. Zober.
- Zucht; züchtigen.  
 zuden; züden.  
 Zug, Züge.  
 Zügel; zügelu.  
 zuhaufr.  
 Zunahme die.  
 Zuname der.  
 zünden; Zunder.  
 Zunft; zünftig.  
 Zunge; züngeln.  
 zurechtweisen; ich weise  
 zurecht.  
 zusehend's.  
 zutu(n)lich.  
 Zuvorsicht.  
 zuvörderst.  
 Zuborkommenheit.  
 zuwider.  
 zwanzig.  
 Zweck der; zweck's.  
 Zwecke die [Nagel,  
 Stift].  
 Zwehle u. Quehle  
 [Sandtuch].  
 zweifelsohne.  
 zwerch [quer]; Zwerch-  
 fell, Zwerchsaft.  
 Zwerq; Zwerqbaum,  
 -volk.  
 Zwetsch(g)e.  
 Zwiebad.  
 Zwiebel.  
 zwiefach; zwiefältig.  
 Zwiellicht; Zwiespalt;  
 Zwietracht.  
 Zwill(i)ch.  
 Zwilling.  
 zwingen; Zwinger.  
 zwinke(r)n.  
 Zwirn.  
 Zwißt; zwifstig.  
 zwitschern.  
 Zwitter.  
 zwölf; zwölfster, zwölf-  
 tens; ein Zwölfstel.  
 Zyllus.  
 Zylinder.  
 Zypresse.